

und vollständig gleichfalls lassen, wenn wir der Erwähnung ledig zu werden vermöchten, daß das Reich bei diesem Columbus nicht in jener Weise vertreten war, welche der Kaiserliche Deutschland entspricht. Die Portugiesen haben leider nicht Anrecht, wenn sie behaupten, daß das eine deutsche Schiff „Prinzeß Wilhelm“ kaum beachtet werde, das es verkehrte vor den vielen Schiffen der übrigen Völker, daß es an der Spitze eines griechischen Schiffes ein bezeichnendes Zeichen führe. Das ist über anachronische Spontaneität. Das Deutsche Reich bedarf seiner besonders preisvollen Betonung seines weltlichen Ansehens. Deutschland ist groß geworden ohne lächerlichen Prunk und Luxus; Ehrenhafte jedoch ist es, aus unerschütterlichen Gründen nicht zurück zu gehen, wie es uns in Genua — das kann nicht gekannt werden, — beklüdet war. Einige Tönnen Kohlen mehr, eine kleine Ladung an Schulplan der Marine — wären keine zu großen Opfer gewesen, um die Ehre Deutschlands für Columbus, die Quibigung für den tüchtigen Bundesgenossen Italien würdiger zu gestalten.

Das „Gamb. Echo“ enthält heute nachbare an russische Zustände erinnernde Einzelheiten über Wohnverhältnisse in dem keinesfalls eine behagliche Städtchen Nymmenobrook und fordert die ständige Staatshilfe für die Dungenen. Da alle Bewohnerschaft unzureichend sei, wenn der Staat nicht sofort eingreife und unbedingten Wohlstandsbefehl erteile, so werde der Hungertod zum Colossalend hinuntertreten.

Die „Kön. Anz.“ schreibt: Die letzten publizistischen Vorgänge bilden in ihrer Gesamtheit eine Tragikomödie in 4 Akten, welche selbst in diesen Cholerazeiten manches Gemüth erschauern ließ. 1. Akt: Die Kaiserin Generaloberst von Wittgenstein übertrug die Regierung in Reichthum der ultramontanen Abweichungen. 2. Akt: Die „König. Anz.“ liest nieder und hindert mit frommem Augenblick dem Centrum. 3. Akt: Die liberalen Parteien vereinigen sich zum Sturm auf die Reichsversammlung. 4. Akt: Die „König. Anz.“ steht auf und erklärt mit Wimmeln, sie habe lediglich die liberalen Parteien zum Eintritte und zur gemeinsamen Bekämpfung des Ultramontanismus aufgerufen. Der Vorgang ist ergötzlich, aber es ist auch trüblich, er führt in solcher dramatischer Entwicklung vor, was sich in den letzten Jahren in langsamem Tempo immer wieder abgepielt hat. Als das hervorragende Merkmal des neuen Kurses muß dem Beobachter, der die neuesten Ereignisse denkwürdig mit der Vergangenheit hat, die Eigenständigkeit erscheinen, daß kein Mann und keine Majorität behauptet wird, gegen welche sich im Land, gleichgültig an welcher Stelle und mit welcher Berechtigung oder Nichtberechtigung, eine lebhaft Bewegung geltend macht.

Ursprünglich ging durch die Presse ein Bericht über ein von den Ultramontanen veranstaltetes Festessen gegen den Lehrer Gruppe in Tübingen, welcher das Verbrechen begangen hat, als Katholik eine Protestation zu betreiben und der Erklärung seiner Kirche im evangelischen Glauben anzuhängen. Wie sehr die „Kön. Anz.“ mittelst, hat die Reichsregierung das Verlangen des Hofes und eines Etern katholischer Schulbücher, welche Gruppe unterrichtet, nach Entfernung des Lehren abzufragen. Das Blatt wagt es nicht, die Unterstellung folgende Drohnote: Der Katholik und die Etern werden nun Rückzug an das Staatsministerium erwirken. Man ist höchlich gekannt auf den Ausgang der Sache. Es ist der erste in der Welt seit Neuzeit, daß ein Protestant gegen die katholische Kirche in einem öffentlichen Vernehmen die Hand gegen die katholische Kirche erhebt, wenn sie bei dem Ministerium gerade so lautet wie bei der Regierung.

Die „Berl. Post.“ besprechen die in Aussicht stehende Organisation des Handwerks, insbesondere die Errichtung von Gewerkschaften, wobei sie auch die Innungsbücherei berühren. In dieser Beziehung heißt es: Es ist wohl selbstverständlich, daß ein Gesetz, welches die Errichtung von Gewerkschaften regeln würde, eine Vorbedingung enthalten muß, nach welcher neue Innungen nicht mehr gebildet werden dürfen; denn man kann unmöglich die eine Organisation fördern, wenn man die andere zu zerstören sucht. Nach diesen die Innungen künftig sehr wenig Wert, weil der größte Theil ihrer Verträge neben verfallenen neuen auf die Gewerkschaften übergehen soll. Aus den bestehenden Innungen könnten dagegen für die neue Organisation künftige Stützpunkte geschaffen werden. So wäre es vielleicht angebracht, man nehme nur Innungen, welche durch ihre Größe einen wichtigen Einfluß auf die Gewerkschaften ihres Bezirks ausüben und einen bestimmten Prozentsatz dieser Gewerkschaften selbst zu ihren Mitteln stellen könnten, insofern nämlich, als man ihnen gestattete, besondere Gruppen in den Gewerkschaften zu bilden. Kinder künftige würden allerdings in denselben Parteien, wo Gewerkschaften gebildet werden, ihre gewerkschaftlichen Interessen vertreten müssen. Sie könnten dagegen die Repräsentanten behalten, welche sie ja auch nach dem Ausbruch ausüben könnten, welche für die Innungsbücherei von Vortheil sind. In Betreff der Innungen, immer unter der Voraussetzung, daß die Gewerkschaften nicht vollständig gemacht werden, welche nicht errichtet werden, wäre natürlich kein Anstoß zu einer Aenderung der gegenwärtigen Innungsverhältnisse gegeben. Man wird abwarten müssen, ob die hier gemachten Vorschläge über den Inhalt des Gesetzesentwurfes zutreffend sind. Wenn ja, so würde man davon in Sonderheften schwerlich erbaute sein.

Castellor. Vom Vembeter Schwurgericht wurde Dr. Medow, welcher befangenlich den Gutachter über den Tod des Kindes erheben, nachdem er vorher dessen Frau verführt und zur Abtötung veranlaßt hatte, mit 7 gegen 5 Stimmen freigesprochen.

Holland. In Rotterdam ist ein Arbeiter an Cholera nostras erkrankt. In London ist ein Mann an derselben Krankheit gestorben. In Rotterdam ist ein fünfjähriges Mädchen an Cholera gestorben. In Rotterdam wurde ein Fall von Cholera nostras festgestellt.

Matien. Nach Verlangen aus Paris ist dieselbe ein choleraverdächtige Krankheitsfall mit tödlichem Ausgange vorgekommen. Die Todesursache ist noch nicht vollständig festgestellt.

General Gladini, einer der größten Aristokraten Italiens, ist im Alter von 81 Jahren gestorben. Schon 1831, als der Zustand an Nerven erkrankte, kam er in der Nationalgarde mit und machte nach dem Abzug des Kaisers nach Frankreich, von wo er sich 1833 nach Portugal begab, um zunächst als gemeiner Soldat gegen den Kaiser zu kämpfen. Am Jahre 1835 bestimmte Gladini eine Brigade, die bei Sebastopol stand. Nach dem Verfall der Festung in Moskau 1839 rückte Gladini an der Spitze eines Infanterie Regiments in den Dienst ein. Anfang die römische Armee bei Castelbarco, dann in's Neapolitanische vor, besetzte ein neapolitanisches Corps bei Vercina und Sessa, dann Capua, nach Abzug der Besatzung Capua und dann die Städte von Rom zum Lebensort. Er wurde nun zum Vizekönig von Capua ernannt. Beim Aufstand Garibaldi's 1862 wurde Gladini als Militärdiktator nach Sizilien geschickt, um Garibaldi zu besänftigen, dessen Gefangenennahme bei Avronimo aber seiner Zündung ein tödliches Ende bereite. Im Jahre 1866 rückte Gladini an der Spitze der letzten Brigade über den ungenutzten Berg, wurde aber durch die Schlacht bei Custoza, nach welcher er an Stelle Kommandeur zum Generalmajor ernannt wurde, und nachdem er Generalmajor ohne Ehrentitel blieb. Durch den Friedensvertrag am weiteren Bedingungen verhindert. 1876 wurde Gladini zum Vizekönig in Tunis ernannt. Die tatarische Frage bereitete das Ende der diplomatischen Laufbahn des kaiserlichen Regens, aber nicht unbedeutenden Staatsmannes.

Belgien. Am Antwerpen Wasserbezug tritt die asiatische Cholera noch scharf auf; am Freitag ist über neun Personen in wenigen Stunden erlegen. Am benachbarten Orte Boom sind 14 Todesfälle an asiatischer Cholera festgestellt. In Vilvoorde (Provinz Brabant) ist der Schachtherr Blanpain, in Tournai im Hennegau Jean Verbeke, in Brüssel ein Arbeiterkann und im holländischen Theile Ost ein Arbeiter an der asiatischen Cholera gestorben. Die Cholera tritt somit in ganzen Lande vorwiegend auf.

Moskau. Aus Moskau wird gemeldet: Am Donnerstag lebten fünf Albert und seine Gemahlin aus ihrer prächtigen Nacht „Prinzessin Alice“ von einer Seerete nach England und Frankreich in ihr Aushemthum zurück. Als die „Prinzessin Alice“ an der Landungsbrücke anlegte, und des Aushemthums den Zug aus die heimliche Erde leitete, erkrankten von der Batterie des Schloßes 21 Kanonenknechte an Beugung. Kaum waren diese verstorben, so erkrankten zwei Revolverknechte, die ein elegant gekleideter junger Mann, der dem Empfang des kaiserlichen Paares beizuhalten auf sich selbst abgewandt. Mit geschwundenen Schritten wurde der Unglückliche zusammen. Er wurde sofort bei Seite getragen. In seinen Taschen fand man kein Geld, keinen Brief, keine Visitenkarte — nichts als ein Eintrittsbillet zu den Spielen. Obwohl man sich alle nur erdenkliche Mühe gegeben hat, um den verstorbenen Vorfall dem Kaiser und seiner Gemahlin zu beschleunigen, so ist dies noch nicht gelungen. Das Bild des unbekanntem Selbstmörders scheint dem Kaiserpaar die Freude an der Gemahlin zu verbittern zu haben, von ihr schon wieder den blühenden Gefassten Montecarlo den Süden kehren und auf ihrer Nacht nach Italien segeln.

Moskau. Auf die Wittgensteins dieser deutscher und österreichischer Habsburger, Techniker und Beamter in Kongressen, welche der russischen oder polnischen Sprache unfähig, in Verlängerung des Aufenthalts geblieben, ist vom Generalgouverneur Guro eine abschlägige Antwort erfolgt. Die Staatsregierung ist entschlossen, alle Deutschen und Österreicher dieser Kategorie unannehmlich am 1. Januar 1883 auszuweisen. Die Zahl der drohenden Verurtheilten wird auf 600 berechnet.

Die vom Gouverneur der Provinz Sibirien eingesetzte gerichtliche Untersuchung betrieft der am 14. August unter den Arbeiter der Ditschka Puzowa im Distrikt Galsmut ausgebrochenen Unruhen hat ergeben, daß die Tumultuanten 130 Väter, 12 Söhne, 7 Töchter und eine Synagoge angezündet und geplündert haben. Die Verurtheilten repräsentieren einen Schaden von 1,500,000 Rubel. Von den Aufständischen wurden 23 getödtet, 5 schwer verwundet, 1 vermisst und überdies kamen 7 in den Klammern um. Die Polizei, welche durch Militär aus Sibirien unterstützt wurde, hat in Puzowa zahlreiche Verhaftungen vorgenommen. — Vor den Gerichten werden demnächst die Prozesse, welche gegen die Anführer und Mithäter der während des letzten Sommers anlässlich der Cholera in Astrachan, Saratow, Wostok, Chwalinsk, Puzowa und Tschelent ausgebrochenen Tumulte eingeleitet werden, beginnen. Die Gesamtzahl der Angeklagten beträgt mehr als 100, jene der Zeugen mehr als 1000.

In den letzten fünfzig Jahren sind in Puzowa und Nowgorod tritt die Cholera bisher nur sporadisch auf; am 8. Septor. kamen in beiden Gouvernements je 2 Cholera-Todesfälle vor. In den Städten Samara, Saratow und Simbirsk ist die Epidemie dem Glauben nahe; in Taurien ist sie scharf aufgetreten.

Amerika. Auf dem Dampfer „Scandia“ sind noch 11 weitere Cholerafälle vorgekommen; von denen 7 auf der Insel Sibirien gelandeten Kranken der „Scandia“ sind 2 gestorben. An Bord des heute eingetroffenen Dampfers „Kaiser Wilhelm II.“ ist Alles wohl.

Uken. In Teheran griff ein Vöbelhausen am 9. d. M. das dortige Gefängnis an, eroberte dasselbe und befreite die Straflinge. Ein Gefangenener, welcher Widerstand leistete, wurde getödtet. Die Cholera ist in Teheran zu Ende. Die Bazaars sind wieder offen und der Geschäftsbetrieb hat wieder begonnen. Acht bis zehn Tage hat die Epidemie tödtbringend gewüthet. Gemächlich nach der Kranke in 2-12 Stunden. Es mögen in Teheran 15,000 Menschen an der Cholera gestorben sein. Andere schätzen die Zahl auf 20,000. Es wurden neue Kirchhöfe eröffnet. Im Ganzen hat die Seuche an 30,000 Menschenleben gefordert.

Kunst und Wissenschaft.

Das König. Schauspiel bringt heute im Hofopernhaus Schiller's „Rachet“ in teilweise neuer Fassung zur Aufführung.

Die Direktion der König. Kunstgewerbe-Schule und des Kunstgewerbe-Museums hält es für ihre Pflicht, dem Ernst der Lage, welche die Cholera-gefahr in ganz Deutschland hervorgerufen hat, Rechnung zu tragen und den Betrag der geplanten „Kunstgewerbe-Ausstellung“ bis auf 14 Tage vor 4 Wochen, zu verschieben. Die bereits eingelagerten Gegenstände sind gegen Feuer versichert und werden auf's Sorgfältigste verwahrt. Mit der Einsetzung der noch fehlenden Gegenstände wird fortzufahren gegeben. Der definitive Eröffnungstermin der Ausstellung wird seiner Zeit bekannt gegeben.

Die Sempfer-Ausstellung, welche in den letzten Tagen sehr stark besucht war, wird auf vielfach geäußerten Wunsch noch bis Sonntag den 18. September geöffnet bleiben.

Ueber das bereits erwähnte Preisausgeschrieben für ein einseitiges Opernwerk wird weiter mitgetheilt: Derung Ernst von Sachse-Colonia hat beschlossen, im Laufe des Sommers 1883 auf der Festspiele in Götting eine Reihe von Opernvorführungen zu veranstalten, für welche sowohl durch die Anzahl der Werke, als auch durch die herausragenden hervorragenden künstlerischen Kräfte ein lebhaftes Interesse weiterer musikalischer Kreise vorausgesetzt werden darf. Der Herrgott wählt jedoch bei dieser Gelegenheit auch die achtundzwanzig deutschen Komponisten vertreten zu sehen und legt hierdurch, sein Interesse für die deutsche Musikliteratur auf's Neue bezeugend, einen Preis aus für ein einseitiges Opernwerk, welches im Laufe jener Vorstellungen zum ersten Male zur Aufführung gelangen soll. Der Preis ist festgesetzt auf 5000 Mk. und zwar 4000 Mk. für die Komposition und 1000 Mk. für das Vertheilen in Gründe liegende Libretto. Es wird erwartet, daß die Aufführungsdauer des Werkes die Zeit von anderthalb Stunden nicht übersteigt. Zur Vorthellung an dieser Veranstaltung sind nur Angehörige deutscher und deutsch-österreichischer Nationalität berechtigt. Die einzuliegenden Werke müssen Originalarbeiten und noch nicht aufgeführt sein. Ebenso darf das Textbuch einer bereits aufgeführten Oper nicht in Gründe liegen. Die Einsetzung der Partituren nicht Zeit hat unter den bei Preisbewerbungen üblichen Bedingungen bis spätestens 1. März 1883 an den Präsidenten und Schriftführer Dr. Eduard Tempelton, Koblenz zu schicken. Die Befundung des Ergebnisses des Preiswettbewerbs erfolgt etwa 3 Monate später. Durch die Auszahlung des obigen Preises von 5000 Mk. soll nur das Ausführungsrecht für die Zeit der oben bezeichneten Vorstellungen erworben werden, weitere Ausführungen an den herkömmlichen Hoftheatern werden nach den üblichen Bedingungen honoriert. Im übrigen verbleibt dem Komponisten das freie Verfügungsrecht über sein Werk.

Der William Steinway aus New York hatte gestern in Potsdam eine einständige Auktion bei Herrn Majestät dem Kaiser und der Kaiserin, wobei ihm die Ehre zu Theil wurde, ein Bild von Sr. Majestät mit eigenhändiger Unterschrift zu erhalten. Der Steinwas tritt heute in Dresden zum Besuche Anton Kubitschek's ein.

Das Bibliographische Institut in Leipzig bereitet die Herausgabe einer neuen, zweiten Auflage der wohlfeilen Volks- und Schulausgabe von „Brehms Thierleben“ vor. Diese Ausgabe wird die meisten Kreise lebhaft interessieren. Brehms Thierleben“, das in unserer Literatur einzig dastehende Werk, dem die höchste Anerkennung der Wissenschaft und der Beifall der gebildeten Welt zu Theil geworden ist, hat in allen Ständen begeisterte Freunde und Anhänger. Unter denselben ist jetzt Jenen, deren Mittel die Erweiterung des großen, schändlichen Werkes nicht gestatten, beunruhigend geboten, sich in der von Richard Schmidlein neu herausgegebenen wohlfeilen Volks- und Schulausgabe des so kostbaren Schatzes unseres besten, gemeinverständlich-naturwissenschaftlichen Landes zu bedienen. Das Werk wird zunächst in 52 Hefungen zu je 50 Bogenige ausgegeben, später in 3 Hefungsbänden zu je 10 Hef.

Die neuesten Nummern (Heft 23, 24 und 25) der „Verständigen Kunst der Gegenwart“ (herausgegeben von der Gesellschaft für „verestaltende Kunst“ in Wien unter Redaktion von Dr. Richard Graal) bringen neben einem vortheilhaften historischen Ueberblick über die Kabrungen in Frankreich von Henri Beaudet einige ausgezeichnete Kunstblätter, Nachrichten von Leges, Jacquemart, Lepere, Calouze, Mannfeld, Daubigny, Sedouin und zahlreichen Anderen. Mit Heft 25 beginnt eine Darstellung der Geschichte der deutschen Kabrungen von Richard Graal, gleichfalls illustriert durch eine Auswahl der schönsten und geschicktesten Kunstblätter unserer ersten Meister, welche auf's Charakteristischste die verschiedenen Manieren und die ganze Entwicklung dieser Kunsttechnik darstellen. Das gebundene ausgelegte Sammelwerk, dessen einzelne Hefte nur 10 Mk. kosten, wofür man eine Anzahl der schönsten Abdrücke erhält, darf auch dem Interesse der hiesigen Kunstfreunde warm empfohlen sein.

Vermischtes.

Als im Jahre 1859 die Cholera in Mecklenburg wüthete und namentlich das Städtchen Sternberg schwer heimuchte, versuchten sich in dessen Nähe eine Anzahl von Gutsbesitzern, sich durch eine selbst organisierte Vorkommnisse, die aus Tagelöhnern und Knechten gebildet wurde, vor der drohenden Gefahr der Einschleppung der Seuche zu schützen. Eines Abends spät näherte sich der Vorkommnisse ein Heidekehrer aus Sternberg und wird von der Wache sofort mit „Kolt“ überwunden. Es entstellte sich nun folgendes Gespräch: Vorkommnisse: „Hier kommst Du nicht doch, führ man gleich nach der Stadt!“ — Heidekehrer: „Ja, warum denn überhört?“ — Vorkommnisse: „Wiel Du die Cholera up Tiern Wagen hast.“ — Heidekehrer: „A wo man nich gor; id haw io Vogel up.“ — Vorkommnisse: „No, wenn Du man blos Vogel up hast, denn fähr man tau; id dacht Tu hast die Cholera up n Wagen!“

Briefkasten.

Stadt Götting. Wo steht das Kaiser-Regiment, welches blaue Uniform haben soll und an der Wache einen Totenkopf? — Von den blauen Kaiser-Regimenten trägt kein einen Totenkopf an der Wache. Dieses Abzeichen führen in der deutschen Armee nur das 1. und 2. Leibregiment und das Kaiser-Regiment des braunschweigischen Regiments Nr. 92.

„An Heilig Dahn! Bewegener Du ruff; Die Woffen hoch. Dann ist ich zugleich: Die Acher die nieder. Denn Beides löst sich nie und nimmer zum Ideal vereinigen für immer. Wer tödten will, wer liebt des Krieges Wüthen, Gedächtes soll' er sein, geschlo'n, gemieden. Von Frauenlieb' und Andeslieb' befallen. Denn alles Gute, Edele, Reine muß ihn lassen. Du sollst nicht tödten! Ist das nur ein Wahn? Denk nach, Du Held in Unterhosen, Heilig Dahn. Wahn nach Kirchen bau'n und predigen von Lieb' und Frieden. Wenn's Männer geht, die Stuhl zum Wörden schmieden? O, gab's der Männer mehr, die wie die Frauen. Trost Unterrod, voll Verensgüte, Liebe, Muth, Vertrauen, Autopfernd Menschentünder grüßel'n, pflegen, hüten! War'n Männer so, die Welt, sie wär' zufrieden. Vertha von Suttner hoch! O ruff es Schwestern, Brüder! Einmüthig, tausendfach: Die Woffen nieder, nieder!“ — Tu halt ja recht, doch soll das Weib mit solchen Tragen sich nimmermehr begeben, denn Krieg ist Männerache; den Schild der Ehre rein zu halten, darf nur das Ziel der Schlachten sein, ein edler Deutscher darf ungestraft sich nicht beschimpfen lassen!

J. Schm. Fürstenwalde a. d. Spree. „Giebt es auf der Welt noch Anstalten, wo verirrten Söhnen heimliche schreckliche Kasser abgewöhnt und diese dem Leben wieder gegeben werden können?“ — Anstalten für dergleichen Kranheiten giebt es nicht. Suchen Sie den jungen Mann in einer Pension, womöglich in die eines Arztes, in welcher er genau überwacht werden kann, unterzubringen.

A. R. K. K. K. K. „Vor mehreren Jahren reiste ein Cousin von mir nach Südamerika, um dort als Kaufmann sein Glück zu versuchen. Wie er nun schrieb, ging es ihm auch ganz gut, er gründete sich eine Existenz und verheiratete sich. Die Nachrichten gingen auch regelmäßig bis vor 1 1/2 Jahren pünktlich ein. Von seiner Mutter ist er seitdem mehrere Male gebeten worden, doch zu schreiben, ist aber bis jetzt vergeblich geblieben. Mein Cousin lies keine Briefe stets nach Porto Augusta (Südamerika) abzugeben. Bitte mir die Adresse des betreffenden Consuls mitzutheilen, damit ich mich an dasselbe um Erkundigungen einzulernen, wenden kann.“ — Der nächste größere Platz von Porto Augusta, welches selbst noch keinen deutschen Consul hat, ist Sinesen. Im letzteren Platz wohnt der deutsche Consul für die Colonie Neu-Süd-Wales: Herr C. V. Zahl D. und B.

K. v. Czerny. 1) Hat ein Ausländer, in Sachsen wohnhaft, der die Anfang 1881 15 Jahre lang ohne Unterbrechung in einer sächsischen Kolonialfabrik gearbeitet hat, Ansprüche auf Altersrente? Derselbe ist jetzt 71 Jahre alt; irrendliche Beiträge sind nicht gezahlt. 2) Wenn dies der Fall ist, an wen sind dieselben, Ansprüche zu richten? 3) Gehört der Kolonialfabrik, welche Unterbeamte in kleinen Orten das aktive und passive Wahlrecht bei den Wahlen zum Gemeinde- und Kirchenvorstand? — 1) Ja! Rente ausstellen lassen und die Beiträge beziehen bis zu dem Zeitpunkt, wo der Austritt aus der Beschäftigung erfolgt ist. 2) Wenn freiwillige Beiträge leisten (28 Bg. Mark) bis zum 70. Lebensjahr. Arbeitsleistungen beschaffen, ebenso Geburtszeugnisse. 3) Röntgen-Arztbesuchmannschaft in diesem Falle. 3) Ja!

K. K. „In der Apparat nach Professor R. Koch zu empfehlen, durch dessen Anwendung schon nach 14 Tagen keine Abemuth, kein Husten, kein Auswurf mehr vorhanden sein soll? Ich leide an anhaltender starker Heiserkeit und Husten mit Auswurf, auch mitunter verpüre ich Schmerzen beim Schlingen.“ — Die bei Anwendung dieser Luft mittelst der verlässlichen Apparate gegen Lungenschwindsucht erwarteten Verleser haben bei Nachprüfung durch verschiedene Ärzte nicht Bestätigung gefunden. Das obige Mittel gegen Ihre Heiserkeit zu versuchen, dürfte Ihnen nicht anzuempfehlen sein. Wenden Sie sich an einen Spezialisten für Halskrankheiten und berathen Sie nicht gleich die Geduld, wenn es nicht sofort nach einer oder ein paar Konsultationen besser wird. Derartige Uebel sind oft recht hartnäckig.

K. K. K. K. „Welches Alter muß man erreicht haben, um dem Nothen Kreuz beitreten zu können? An wen hat man sich zu wenden? Wo, wann und wie muß man einem Unteroffizier beitreten?“ — Ihre Anfrage ist unklar, da aus derselben nicht zu ersehen ist, was Sie unter „Nothes Kreuz“ verstehen. Meinen Sie damit entsprechend dem allgemeinen Sprachgebrauch die Vereine vom Nothen Kreuz d. h. die Vereine zur Pflege verwundeter und erkrankter Krieger, so kann jeder disponitionsfähige und im Besitze der bürgerlichen Ehrenrechte befindliche Mann dem Vereine entweder als aktives oder nicht aktives, d. h. nur zahlendes Mitglied beitreten. Annahmen sind an das Direktorium des Sächsl. Landesvereins zur Pflege verwundeter und erkrankter Krieger in Dresden zu richten. Da Sie aber von Unteroffizier sprechen, so scheinen Sie den Beitritt zu einer Sanitätskolonne (Kolonne freiwilliger Krankenpfleger) oder zur Genossenschaft freiwilliger Krankenpfleger zu meinen. In Sachsen werden die Kolonnen des freiwilligen Transports und Begleitpersonals nach einem von dem Landesvereine mit Sachsischen Militärvereine abgeschlossenen Vertrage lediglich von den Militär- und Kriegervereinen aus der Mitte ihrer Mitglieder gebildet. Die Mitgliederzahl bei einem Militär- oder Kriegervereine bildet also eine notwendige Voraussetzung für den Beitritt zu einer Kolonne freiwilliger Krankenpfleger. Zur freiwilligen Krankenpflege im Kriege bezieht eine Genossenschaft freiwilliger Krankenpfleger für das Königreich Sachsen. Derselbe wird bis jetzt gebildet in Leipzig (Vorstand des Vorstandes Stud. theol. D. Pant. Thomaskirche) und in Dresden (Vorstand Oberförster a. D. Müller in Wotan bei Dresden). Anmeldungen zum Beitritt haben bei dem betreffenden Vorstande zu erfolgen. Der sich anmeldende darf nicht mehr militärfähig sein, oder auch seiner Militärfähigkeit geübt haben, d. h. über 40 Jahre alt sein. Die Ausbildung bezieht in einem theoretischen Kursus und in der Ablosung eines mindestens vierwöchentlichen praktischen Kursus in einem Krankenhaus unter ärztlicher Leitung (von Pflegekolonnen). Näheres veral. v. Zeitgen. Verbruch der freiwilligen Kriegskrankenpflege, 2. Auflage S. 208 und 211 u. folg.

K. K. „Welche Fahrzeuge sind in Berlin ohne Schließzeug, was ich mit keinem Glauben und selbst Berliner besitzen es nicht für möglich, daß kein Schließzeug an Fahrzeugen, mo irgend Fahrzeuge dem haben, ist?“ — Ohne Schließzeug (Wagen) sind in Berlin die Pferde vor den Pferdebahnen, Omnibussen und Feuerwehrcarros, sowie überhaupt die meisten Zweiräder. Die Einspanner haben fast durchweg Schließzeug, insbesondere ist dies bei Einspanner-Deutschen politische Vorkehr. Grund hierfür ist die Möglichkeit schnelleren Fortschritts der Pferde, was bei Omnibussen und Pferdebahnen der Bremse geschieht. Den Pferden vor letzteren Aufzwicken ist durch das Fehlen des Schließzeuges eine sichere Bewegung ermöglicht, was ihnen namentlich beim Halten sehr zu Nutzen kommt. Die Berliner Feuerwehr hat für ein schnelles Fortschreiten ihrer Pferde überhaupt nicht zu sorgen, da sie immer freie Fahrtbahn vorfindet, indem alle Fußwege beim Halten der Feuerwehr halten oder ausbleiben müssen, weshalb deren Pferde eben durch das Fehlen des Schließzeuges mögliche Beweglichkeit erlangt ist.

Alt. Ab. Botichappel. „In den „Nachrichten“ stand: Zu verkaufen 1 Paar Zuder mit Bedgre. Ich habe in verschiedenen Verica nachgeschlagen, ohne dieses Wort zu finden.“ — Das Wort „Bedgre“ ist entlichen Ursprungs und mit dem deutschen Worte „Abtammung“ deutsch. Ein Paar Zuder mit Bedgre heißt so viel, daß die Abkunft der Zudere nach Vater und Mutterseite bekannt und durch schriftlich beglaubigte Geburtsnachweise vom Verkäufer nachgewiesen wird. Bei Vollblutpferden englischer Abkunft lassen sich die Stammbäume derselben bis Ende des vorigen Jahrhunderts zurück verfolgen und sind dieselben durch Geburtsbücher festgelegt, welche jährlich neu erscheinen und die Geburten des letzten Jahres enthalten. Zu sich die Fehler sowie guten Eigenschaften der Pferde mitzuerkennen, so ist es namentlich für Pferdesücker von großem Interesse, welcher Pferdefamilie das betreffende Thier entstammt.

Gustav Adolph. „Darf man seinen Schuldner auf der Straße mahnen?“ — Vermögensrechtliche Nachteile sind mit der Mahnung auf öffentlichen Straße nicht verbunden. Eventuell kann in einer solchen Mahnung eine Beleidigung gefunden werden.

G. A. 2. Pittau. „Welche gesetzlichen Ansprüche hat der überlebende Ehegatte an der 1) Ausstattung, Hochzeitgeschenken u. seiner künftigen Verstorbenen Ehefrau, 2) an dem Vermögen seiner Schwiegereltern (d. h. an dem Erbtheil, welches der Frau zugefallen, wenn dieselbe nicht gestorben wäre)? Ich will noch bemerken, daß die Eltern und Geschwister meiner Frau noch am Leben sind.“ — 1) Die Ausstattung gehört ganz, die Hochzeitgeschenke zur Hälfte zum Nachlaß der Frau, von dem Theile die Hälfte erben. 2) An dem Nachlaß der Schwiegereltern haben Sie keinen Antheil.

Kath. bedürftige. „Ich bin Besitzer von zwei Wägen, hiedurchlosigros eine an und eine auf der Lippe. Können Sie mir ein Mittel geben, sie zu entfernen?“ — An der Lippe bloß blutig zu entfernen, keine Abgelmitt!

Seite 2
Zoologischer Garten.
Concert- und Gesellschafts-Bau.
Phak. Saal u. Schloß für die Bühne.
Im Park: Park-Bühne, Wasser-Licht-Bühne.
Bühnen-Orchester.
Bühnen-Orchester.

Ein Garberobelkrant,
erleubar, billig zu verkaufen
Wollentuche 8. part.



Schuhwaaren.
Einen Kotten zurückgekehrt,
aber solid u. dauerh. gerath Schuh-
waaren eig. Handarb. ist zu jed.
annehm. Preise zu verkaufen.
Best. Offerten um 8. u. 100
postlagernd Habeburg erbeten.

Für Landwirthe.
Ein schönes, kräft. Arbeitspferd,
für Acker geeignet, ist sofort sehr
billig zu verkaufen. Am liebsten
Dienstags u. Mittwochs Vorm.
u. 9-12 Uhr in Köstian Zwickles
Gasthaus.

Möbel,
selbstgefertigt, unter mehrjähriger
Garantie, als

- Feldbetten mit Matr. 15 Bl.
 - Federunterlagen 18 "
 - Zobhas in all. Bezügen 26 "
 - Schlafsofahs mit Matr. 65 "
 - Rüst-Garnituren 90 "
 - Plüsch-Garnituren 150 "
 - alle Sorten Bettstellen,
 - Säulen-Zobhas, 55 "
 - Wupp-Garnitur, Plüsch 190 "
 - Tische, Stühle, Spiegel,
 - Auspolsterung aller Art,
geh. Möbel werden eingetauscht.
- König-Johannstr. 7. III.,
nahe Altmart.

Voigt, Tapezierer,
vis-à-vis Spielplatz 7. Jährlich
ein unterhaltendes Pianino
ist für 25 Bl. zu verkaufen
Seldnerstraße 12. part.

Gummi-Artikel
aller Art, feinste Qualität,
Verbandt gegen Nadeln
Preisliste gratis u. franco.
A. H. Theising jr.,
158 Marienstr. 15. Antonspl. 15.

**500 Tonne
Neue Delic. Sauerkurken!**
à 8-9 Schd. Ton. per Schock
190 Bl. excl. Taxe, bei weicher
als 1 Tonne a 2 Bl. empfiehlt
unter Garantie per Nachnahme.
Heinrich Pohl, Vicaria.

**Für
Brautleute**
2 neue hässigende Kleider,
3 hübschere Kleider, wie neu,
billig zu verkaufen b. Schmidt,
Rosenstraße 13. I. Et.

Patente
seit 1877
Otto Wolff, Patent Anwalt
DRESDEN, Pragerstraße 10
(Ecke Trumpfstraße)
Marken & Musterrecht

**Eisenwerk Joly
Wittenberg**
Rippenkörper
Fabrik-
Heizungen
Catalogo
kostenfrei.



**Wringmaschinen,
Waschmaschinen,
Mangelmaschinen,
Drehmangeln,
Centrifugal-
Trockenmaschinen**
empfiehlt unter mehr. Garantie
Albert Heimstädt,
am See,
Ecke Margarethenstraße,
Fabrik handwerklich. Maschinen
Bernsdorfer Nr. 1715.

Neu u. antiq.
dann zu billigen Preisen:
Atlanten,
Wörterbücher,
Griechischer,
Classiker,
Conversationslexika,
Gleichheitsgedichte,
Schauspieler,
Gute Ton-Bücher,
Kochbücher,
Naturheilkunde,
Reisebücher,
Romane u. Gedichte,
Schulbücher,
Traumbücher,
Vorträge, ernste u. humor.,
Wörterbücher,
Zeitschriften,
Großes Lager
wissenschaftl. Werte.
Preisliste gratis.
G. Winter,
Galeriestr. 12.

**Lager von
Roth-Buchen-
Pfeifen.**
Grosz Feitzold in Chemnitz.
Dresdener - Börsten-Wälzer - u. Holzwaaren-Fabrik.

**Gustav Zschackwitz,
Püttchauerstr. 20.**
Stempel aller Art, Aboverwecke,
Rechnen, Zinsen, Entwurfs-
stempel, Siegelstempel, Erzeugung
großer elast. Stempel, prima
Buchdruckergewerbe, Setzga-
benmasse, Schreib- u. Reprint-
stein, dem Stempelstein u. Andern.

Geheime
Krankheiten u. deren Folgen,
Dant- und Nierenkrank-
heiten, dieser Frauenleiden,
Blindsucht, Nieren- u. Blau-
leiden, sowie alle and. chron.
Erkrankungen Schwächezustände
werden nach langjähr. Erfahrungs-
richtig, ohne Vernachlässigung,
mit absolut unschädlichen,
naturgemäßen Mitteln in
kurzer Zeit, auch in veralteten
Fällen, gründlich geheilt durch die
homöopathische und natur-
ärztliche Verfahrungsart
von R. Neugebauer, adad.
gebild. Straußenfoulsent, frü-
her an Dr. W. Schwabe's
Poliklinik, Leipzig.

**Sämmtliche
Gummiwaaren.**
J. Kantorowicz,
Berlin N., 28 Antonplatz
Preisliste gratis.

**Mtr. 85 Pf.
Bettuch-
Dowlas,**
ganze Breite 150 Ctm.,
fraktive, schwere Waare,
1 fertiges Bettuch, 2
Mtr. lang, 2 Mtr.

**W.
Schäfer,**
Leinen- u. Wäschegechäft,
Victoriastrasse,
Ecke
Friedrichs-Allee
(Pfeimenade).

Möbel zu verkaufen.
Ein gr. Säulenchr. 30. Ein-
lenverticem 25. 2 gr. altschöne
Bettstellen 31. Nischenchrant m.
Glas 12. Sopha 22. 2 Bettst.
m. Matrassen 15. Rollen-Chaise-
longue 23. Regulator m. Schlags-
werk 19. Tisch 3. 5 echte Stühle
17 Bl. Preisliste gratis.

Rheumatismus.
Lange Zeit lag ich schwer an
dieser Krankheit, so daß der Arzt
erklärte, ich würde nicht wieder
erhoben werden können. Durch eine
Einreibung gelang es mir nun,
dies Leiden schnell u. gründlich zu
beseitigen u. habe ich durch dieses
Mittel schon vielen solch. Leidend.
geholfen, bin gern bereit, es jed.
Neuem Kranken zulassen u. laß
Sich Danke, 3. Gm. 2. No-
derwald, Habeburg, Samen-
handl., Bahnhofstraße 34.

Möbel- Gelegenheitskauf.

Umständlicher Weise sämtliche Möbel, als: Plüsch-Garni-
turen, Zobhas, Matrassen, Bettstellen, Spiegel, Schränke,
Schreibtische, Kuchentische u. s. w. zu jedem nur annehmbarem
Preise zum Ausverkauf.

**H. Schmidtner, Tapeziermeister,
9, 2. König-Johannstr. 9, 2.**

**Zurückgekehrt
Mag. Hofrichter.**

Neu u. antiq. *Solide Preise.*
Hugo Straube
prakt. Baumeister u. Holzmagazinier
Dresden *Schiffelstraße 1.*

**Das
Sanitäts-Hemd,**
welches sich als protektives und gesundheitsförderndes Be-
kleidungsstück gut eingeführt hat, empfiehlt zu Fabrikpreisen
A. Kleeberg, Bismarckstr. 18. 1.
Fabrik für
Trieot-Faillen, Unterzeuge und Strumpfwaren.

**Die vorzüglichsten
Familien-Nähmaschinen**
ausführt
die Fabrik von
H. GROSSMANN
DRESDEN
Waisenhausstrasse 2.
Strohhut-Nähmaschinen
Reparaturen schnell.

**Die
Sächsische Bank zu Dresden**
übernimmt bei ihrer Hauptstelle in Dresden, Schloßstr. 7,
**Werthpapiere in sichere
Verwahrung u. Verwaltung
(Offene Depoziten)**
unter den im Regulativ festgesetzten Bedingungen; sie besorgt
hiernach
die Abtrennung und Einziehung der Zins-Coupons und
Zinsendemüchene,
die Kontrolle über Verloofungen und das Incasso verloofter
und rückzahlbarer Papiere,
den Bezug neuer Coupons-Bogen oder defektiver Stücke,
die Verwahrung weiterer Einzahlungen und Ausübung von
Bezugsrechten nach vorher eingeholtem Auftrage und Ein-
zahlung der erforderlichen Geldbeträge,
die Entgegennahme von Hypothekenscheinen;
**ferner: den An- und Verkauf von Werth-
papieren, sowie alle mit der Anlage und
Verwertung von Capitalien verbundenen
Manipulationen.**
Das Regulativ, sowie die zu der Depozition erforderlichen
Formulare können von der Sächsischen Bank und deren
Filialen in Leipzig, Chemnitz, Jittau, Meitane, Reichen-
bach i. S., Annaberg, Plauen i. V. u. Zwickau unentgeltlich
bezogen werden, auch sind die Filialen bereit, zwischen den An-
tragstellern und der Bank das Erforderliche zu vermitteln.
**Sächsische Bank zu Dresden.
Die Direction.**

**Die
Sächsische Bank zu Dresden**
übernimmt bei ihrer Hauptstelle in Dresden, Schloßstr. 7,
**Werthpapiere in sichere
Verwahrung u. Verwaltung
(Offene Depoziten)**
unter den im Regulativ festgesetzten Bedingungen; sie besorgt
hiernach
die Abtrennung und Einziehung der Zins-Coupons und
Zinsendemüchene,
die Kontrolle über Verloofungen und das Incasso verloofter
und rückzahlbarer Papiere,
den Bezug neuer Coupons-Bogen oder defektiver Stücke,
die Verwahrung weiterer Einzahlungen und Ausübung von
Bezugsrechten nach vorher eingeholtem Auftrage und Ein-
zahlung der erforderlichen Geldbeträge,
die Entgegennahme von Hypothekenscheinen;
**ferner: den An- und Verkauf von Werth-
papieren, sowie alle mit der Anlage und
Verwertung von Capitalien verbundenen
Manipulationen.**
Das Regulativ, sowie die zu der Depozition erforderlichen
Formulare können von der Sächsischen Bank und deren
Filialen in Leipzig, Chemnitz, Jittau, Meitane, Reichen-
bach i. S., Annaberg, Plauen i. V. u. Zwickau unentgeltlich
bezogen werden, auch sind die Filialen bereit, zwischen den An-
tragstellern und der Bank das Erforderliche zu vermitteln.
**Sächsische Bank zu Dresden.
Die Direction.**

Pepsin-Condurango-Wein,
ärztlich empfohlenes, appetitanregendes Stärkungsmittel
für Magenleidende, empfiehlt in Bl. à 175 und
300 Bl. die
**Salomonis-Apotheke,
Dresden, Neumarkt Nr. 8.**

Offen und Ehrlich!

Ein Geschäftsmann, Witw.
42 J. alt, gesund u. tüchtig, von
verträgl. Charakter. Besitzer
eines schönen Grundstücks,
sucht auf diesem Wege eine
Lebensgefährtin. Geehrte Da-
men, Witwen, nicht ausgeschlossen,
von gutem Rufe mit Vermögen,
welches sicher gestellt wird, welche
sich zu verheirathen gedenken,
werd. geber. Offerten vertrauens-
voll unter Nennung ihrer
Discretion abzugeben u. Z. H. 142
„Invalidendank“ Dresden.

Zwei Freunde,
Ende der 20er. Beamte, in ge-
schickter Stellung, suchen, da es
ihnen an entsprechender Damen-
bekanntschaft mangelt,
Lebensgefährtinnen
besseren Temperaments Damen,
Eltern u. Vormünder, welche dem
Vorurtheil fern stehen, daß man
auf diesem Wege einen solchen
Friede nicht antreiben solle, werden
gebeten, ihre Güte behufs Ein-
leitung entsprechender Correpon-
denz, möglichst unter Beigabe des
Bildes bis Ende September des
Jrs. unter **Y. X. veritas** a. d.
Er. der „Zwölfer Zeitung“,
Tsch. u. Böhm. zur Ver-
sendung gelangen zu lassen. Bes-
seren ist erwünscht und wird
sicher gestellt. Discretion Ehren-
sache.

Beell.
Ein strebt Landwirth, Unter-
beamter in mittl. Jahren, 1500
Bl. Vermögen, wünscht sich mit
einem einfachen braven, tücht.
zu verheir. Mädchen od. Witwe
mit Rufe nicht ausgeschlossen.
Strengste Discretionen wird
zugesichert. Ch. u. V. F. 398
„Invalidendank“ Dresden.

**Lederschuhwerk
mit Holzsohlen**
für Erwachsene und Kinder -
Einziges Mittel, die Füße
gegen Kälte und zugleich
gegen Nässe zu schützen. -
Illustrirte Preisliste, welche viele
Anmerkungen enthält,
gratis und franco. Umständlich
beim Vorbestellen zu beziehen
gehalt 11. Preisliste 1892/93.
**Ernst Zscheile,
Dresden, Zeestraße.
Gezündet 1872.**

**Arbeitsbrillen Mk. 50 Pf.
Nickelbrillen Mk. 1. - Pf.
Nickelkleiner Mk. 2. - Pf.
Gold Doubl. Klem. Mk. 7. - Pf.
alle andere Opt. Artikel
fabelhaft billig.**

Locomobile,
fabrik. 4-6 Pferde, sofort auf
ca 3 Wochen zu leihen gesucht.
Adr. mit Angabe des Mietpreises
erb. unter **„Locomobile“**
Böhm. Habeburg.

**Hochfeinen
Italien.
Rothwein,**
von ganz hervorragend
feiner Qualität.
Flasche 100 Pfg.
bei 12 Bl. 1 Bl. Rabatt,
empfiehlt
**Richard Fischer,
Mathildenstrasse 11,
Ecke Seidenstr. Nr. 3455, Ant III.**

Aufwaschtische
verzeigl. Waare, schön, Preis
F. Bornh. Lange
Anlagenstr. 10.

**Wine u. gebt. Möbel, Sophas,
Matrassen, Vertm., Schänke,
Kommodes, Schreibtisch, Tische,
Spiegel u. s. w. Holzstühle zu
Fabrikpreisen. Antiquitäten u. repari-
ren billigt. V. Greifenhagen,
Bismarckstr. 19, 2. u. 12. part.**

Fabrik- Director

adad gebildet, geb. Sacke,
36 Jahre alt, da in Baden
wohnend, ohne Damen-Bek-
anntschaft in i. Heirath,
in vorzähl. Stell. mit sehr
gr. Eink., wünscht sich mit
liebender, gebild.,
vermög. Sachsin zu

verheirathen
Geehrte Damen od. deren
Verwandte, welche d. ge-
eheren Glück Vertrauen
ich. bel. Adr. u. F. F. D.
2577 in der Exped. d. Bl.
niederzulegen.

Strengreell!
Zwei Damen im Alter von
25-30 Jahren, heitern Gemüths,
wirthschaftl. erogen u. im Besitz
von einigem Vermögen, möchten
gerne die Bekanntschaft einer ge-
bildeten, anständ. Dame behufs
Verheirathung machen. Nur
erkrankte Damen bittet
man unter **A. L. 308** in der
Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Wittwer,
Ende 40er. Kaufmann, Fabrikant,
Hausbesitzer, wünscht mit einer
gebildeten Dame im entsprechen-
den Alter, von gutem Charakter
u. angenehmen Weesen in Ver-
bindung zu treten. Vermögen
erwünscht. Offerten mit Photo-
graphie a. d. Exp. d. Bl. u. J.
J. F. 2190 erbeten. Discre-
tion Ehrensache. Anonym wird
nicht berücksichtigt.

Heirath.
Ein Wittwer a. d. ersten En-
großschäfts, 33 J. alt, katholisch,
mit Bl. 4000 Einkommen und
eigenem Vermögen, wünscht eine
gleich Religion und Vermögen
kennen zu lernen. Am liebsten
Ch. erb. unter **C. U. 059** an
„Invalidendank“ Dresden.

Heirath.
Ein Wittwer v. 45 J. Vater
von drei unverheiratheten Kindern,
Professionist u. Hausgrundbesit-
zer, sucht, da es ihm an Zeit
fehlt, eine Lebensgefährtin von
30-45 J. etwas Vermögen wird
erwünscht. Geehrte Damen od.
Witwen, welche dem Glück Ver-
trauen schenken, werden gebeten,
ihre Adr. mit **W. R. 429** im
„Invalidendank“ Dresden
niederzulegen.

Heirath.
Ein strebsamer, junger Mann,
28 Jahre, welcher ein größeres
Geschäft zu übernehmen beab-
sichtigt, wünscht sich ein wirklich
trautes Heim zu gründen und
bittet Eltern u. Vormünder resp.
Damen, welche Vertrauen haben,
von angenehmer Erscheinung und
gutem Charakter, deren dispo-
nibles Vermögen vorzüglich min-
destens 30000 Mark betragen
müßte, welches sicher gestellt wird,
ihre Adressen unter Angabe ihrer
genaueren Verhältnisse mit
Photographie unter
Q. D. 503
an die Expedition d. Bl. einzu-
senden.

Verheirathung
in Verbindung zu bringen. Ge-
ehrte Damen, Eltern und Vor-
münder, wollen vertrauensvoll
unter Angabe d. nöth. Verhältn.
und mögl. Beizüg. des Photogr.
m. event. retour. wird, Ihre
u. Offerten bis 15. d. M. unter
„Ehrenhaft“ an „Inva-
lidendank“ Dresden ein-
senden.

Ein Säulenchrant,
bezahl. Bettuch, altschöne Bett-
stellen in Matr., 1 gute Sopha,
Couché, 2 Tische u. a. m. sehr
werthvoll zu verkaufen Uctus-
straße 19, p. rechts.

**Preßner
Machrichten**
Nr. 256. - Seite 5. - Monats 12. Sept. 1892

Möbelhalle Saxonía, R. Berkowitz,

Dresden, König-Johann-Straße 15, I. bis IV. Etage.



Schaukelstühle
von 19 Mk. an, sowie alle anderen Möbel
von massivem Holz sehr billig



Schreibtische
neue Construction
von 25 Mk. an.
Alte Preiscomant
groß und franco.



Zwiesel
in allen Größen.



Gepolsterte Sopha-Bettstellen, anstandslos
für beschränkte Raumverhältnisse
sehr zu empfehlen, schon v. 12 Mk. an.
Wiederverkauf bei Abnahme von
3 Stück Rabatt.



Regulatore
v. 16 Mk. an.



Zerbiertische
von 11 Mk. an.



Stühle
in allen Mustern.



Polstergarnituren in großer Auswahl,
in Cretonne von 75 Mk., in Plüsch von 150 Mk. an



**Für Restaurants
und Hausbedarf:**
Massiv Eichen-
Tische und Stühle.
Mk. 23 - Mk. 13.50.



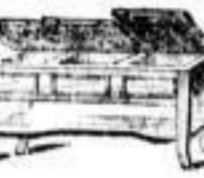
**Nächtliche
Manteltische**
von 12 Mk. an.



Bettstellen mit Matrassen von 22 Mk. an.
Wülfers, sehr Ausbaum. f. 158
Großvaterstühle 20
Kleiderchränke 19
Kommoden 15
Stuhlschränke 19



**Alle Möbel werden
franco
Bahn- u. Schiffstation Sachsen geliefert.
2 Jahre Garantie.**



**Alle Möbel werden
franco
Bahn- u. Schiffstation Sachsen geliefert.
2 Jahre Garantie.**



**Alle Möbel werden
franco
Bahn- u. Schiffstation Sachsen geliefert.
2 Jahre Garantie.**



**Alle Möbel werden
franco
Bahn- u. Schiffstation Sachsen geliefert.
2 Jahre Garantie.**



**Alle Möbel werden
franco
Bahn- u. Schiffstation Sachsen geliefert.
2 Jahre Garantie.**



**Alle Möbel werden
franco
Bahn- u. Schiffstation Sachsen geliefert.
2 Jahre Garantie.**

Ausstellung eleganter und praktischer Nochzeitsgeschenke,

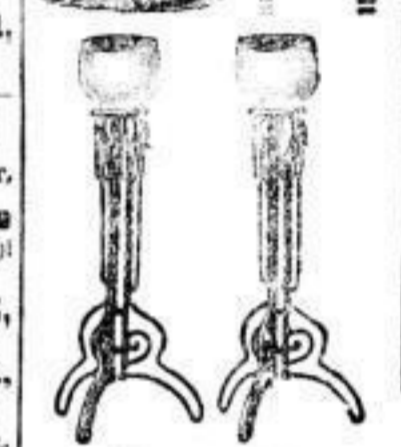
Feingemalte Porzellan-
Kaffee-Service
von 3 Mark an.



Vianen-Service von 1 Mark
75 an.
complete Goldsch. - Service
von 1 Mark an.
Weinläufer, Tugend 6 Mark.
Vianen in den neuesten Vianen
aus Silberblech und Glas.



Bier-Service
in reichhaltiger Auswahl, mit
Erleichterung von 1 Mark an.



Blumenständer
mit feinem Design von 3 Mark
an in großer Auswahl.

**Blumentische, Blumentöpfe,
Blumenböden,**

Aquarien
von 1 Mark an
empfehlen in großer Auswahl zu
niedrigsten Preisen die

**Galanteriewarenhandl.
F. G. Petermann,
Dresden,
8 Galleriestrasse 8.**

Für Brautleute,
sowie zum bevorstehenden Herbst
empfehle mein gr. Lager feiner

Möbel

für Salen, Wohn- und Schlaf-
Zimmer, Wülfers, Schränke,
Verticos, u. Wohnstühle, So-
phas, Bänke, (siehe Adress), ganze
Einrichtungen unter Garantie zu
bekannt billigen Preisen.

Oscar Möser,
große Brüdergasse 16, 1.
Besucht nach anwärts prompt.

1 Pianino,
sehr gut, ganz bill. zu verk.
Victoriana, 26, part. 188.

**Schöne
Kinderwagen**
mit Vorstellern billig zu ver-
kaufen Freiherrenplan 13.

Dresdner Maschinenfabrik
No. 276. Seite 7. am Montag, 12. Sept. 1890

Hotel Duttler, Strehlen.

Heute Montag von Nachmittags 7 Uhr an
Ballmusik.

Reichshallen.

Heute, sowie jeden Montag
Tanzverein
von 7-11 Uhr 50 Pfg.

Hotel Hammer

Vorstadt Striesen.
Heute Montag von 6 Uhr an
Ballmusik.

Bellevue.

Heute
Militär-Ballmusik,
von 7-10 Uhr Tanzverein.

Prunksäle Lindengarten.

Heute Tanz- und Ballmusik,
von 7 Uhr an Tanzverein.

Tanz-Unterricht

Altrenom. Institut Bahngasse 2, nächst Seiff.
Großer Unterrichtsaal. Anfang jeden Monats Beginn neuer
Kurse. Dauer 2 Monate. Von 10 Mk. Privatstunden zu jed.
Zeit. Für alt. Personen ungenüt. J. Büchsenhuss.

Tanzlehr-Anstalt

Landhausstraße 13, erste Etage.
Anmeldungen zu dem am 12. September beginnenden
Kursus, sowie zu Privatstunden werden freundlichst erbeten.
Bertha Schreiber.

Geehrte Damen

erlauben wir zu notiren:
Durch vortheilhaften Einkauf empfehlen Unterzeichnete: „Röbke
ohne Schwaren“, nur von launen, höchst gereinigten Men-
schenhaaren, wunderbar schön, leicht zu tragen, schon von 6 Mk.
an. Unschätzbare Stirnlöcher, stets lockig bleibend, künst-
liche Scheitel und andere Hülfsmittel bei kahlen Stellen.
Umarbeitung unmoderner Haararbeiten, Anleitung zum
Selbstschneiden, wie auch Friseurunterricht im Kurus, sowie
günstige Haarfarbmittel empfehlen
Sidonie u. Max Kirchel,
Marienstraße 13, gegenüber „Drei Raben“.
Für Drogisten.
6 Kistenregal m. 31 Röstl. 1
desgl. m. 26 Röstl. 1 desgl.
mit 30 Röstl. billig zu verkaufen
Göhlbergstraße 8, partiere.

A. Schönborn,

Colonial-Waaren und Landes-Produkten.
Kaffee-Rösterei und Sandlung.
16 kleine Plauen-Straße 16, Ecke Weinlaube.

Neues Mad. Sauerkr. Pfd. 10.48	Reinigte Cicerndeln Pfd. 45.48
Neue Voll-Servings, 3 St. 20	Neue grüne Erbsen 15
Wandel 80 Pf., Schock 200	Erbsen, gelblich 15
Herz Sackbollen, Pfd. 09	Grünsachen in div. Art. 18
Wagner 70	Grüne in div. Art. 18
Wagner 100	Goldbitter 15
Wagner 180	Bohnen 11
Reigen-Kaffee 45	Berlbohnen 14
Wagner 20	Vin et 15
Wagner 30	Schutt. Mangon-Weis 15
Wagner 40	Wagner 18
Wagner 50	Wagner 20
Wagner 60	Wagner 22
Wagner 70	Wagner 24
Wagner 80	Wagner 26
Wagner 90	Wagner 28
Wagner 100	Wagner 30
Wagner 110	Wagner 32
Wagner 120	Wagner 34
Wagner 130	Wagner 36
Wagner 140	Wagner 38
Wagner 150	Wagner 40
Wagner 160	Wagner 42
Wagner 170	Wagner 44
Wagner 180	Wagner 46
Wagner 190	Wagner 48
Wagner 200	Wagner 50
Wagner 210	Wagner 52
Wagner 220	Wagner 54
Wagner 230	Wagner 56
Wagner 240	Wagner 58
Wagner 250	Wagner 60
Wagner 260	Wagner 62
Wagner 270	Wagner 64
Wagner 280	Wagner 66
Wagner 290	Wagner 68
Wagner 300	Wagner 70
Wagner 310	Wagner 72
Wagner 320	Wagner 74
Wagner 330	Wagner 76
Wagner 340	Wagner 78
Wagner 350	Wagner 80
Wagner 360	Wagner 82
Wagner 370	Wagner 84
Wagner 380	Wagner 86
Wagner 390	Wagner 88
Wagner 400	Wagner 90
Wagner 410	Wagner 92
Wagner 420	Wagner 94
Wagner 430	Wagner 96
Wagner 440	Wagner 98
Wagner 450	Wagner 100

Große Auswahl in rohen Kaffees, Bind von 85 Pfg. an.
Täglich frisch gebrannte Kaffees von 110 Pfg. an.

Versteigerung im Konkurs.

Das gekannte zum Konkursverfaul des Restaurateurs
Haemmerlein hier gehörige Restaurations- und Wirth-
schafts-mobilien, als: 1 Pianino, 1 Billard mit vollstän-
digem Zubehör, 1 Bierapparat mit 5 Leitungen, 6 Stroh-
hähnen, sonstigen Zubehör und 3 Kohlenfaurenkästen, circa
25 Tafeln und Tische, 110 Stück Rohrstühle, 5 Rohrs-
bänke, Regulatoren, Zwickel, Bilder, Kleiderständer, Vor-
ständer, 1 Schreibpult eich. Holzbaum, 1 Bücher- und andere
Wirthschafts-schränke, 1 großer Eisdrant, 2 Venham-
Pampen, verschiedene Gasarme mit Gloden, eine große Partie
Hör-, Wein- und Vianenstühle, Messer, Gabeln u. Löffel, sämt-
liches Porzellan-Erzeugnis und sonstige allehand Restaurations-
Utenilien, sämtliches Küchengerath, zum großen Theil Kupfer,
eine gekochte Partie Tischwäsche, eine Partie Bettdecken,
1 Kugelbüchse, 1 Jagdgewehr, 1 zweirädriger Handwagen und
verschiedene Andere, und eventuell ein Posten Wein, soll
Donnerstag den 15. September
und folgende Tage in den bisherigen Restaurations-Localitäten,
Kornmarkt 1 in Vansen, von Vorm. 9 Uhr ab meistbietend
gegen Baarzahlung versteigert werden.
NB. Pianino, Billard, Bierapparat und sämtliche
Möbel kommen Freitag, alles Uebrige Donnerstag zur
Versteigerung.

Die Konkursverwaltung. Clemens Neeksch.

Milchvieh und junge Bullen

in bester Qualität nebst Bestellungen
von leicht ab zu zeitverprechenden
Ferkeln entgegen.
Ednard Seifert,
Dresden, Schmeintstraße 2.
Manne stets gesund, Kleidung,
zu verkaufen Preis in Mark,
20-30 Mark, 10-12 Stück,
am 12. Sept. nur Satobeg
u. deval. m. ge. Meigerrstr. 9, 2

Diarrhoe, Cholera etc.

ist bestes und sicheres Schutz-
mittel gegen
sind die rühmlichst bekannten u.
verschiedenartigsten Cholera-
mittel, sind sehr leicht zu
gebrauchen und der Wirkung
sicher und schnell. In jeder
Apotheke zu haben. Preis 1
Mark. In allen Apotheken,
Kolonial- und Colonial-Handl.
Dresden.

Cognac

Die Marke 6 27
**Drogerie zum Stern,
Schmidt & Co.,
Hauptstraße.**

Möbel-Verkauf.

Rohrstuhl- u. Zwickel-Lager,
Zimmerumrichtungen,
Ausstattungen
in großer Auswahl
empfehlen

C. Lungwitz,

Möbel-Wagen,
Dresden - N.,
ar. Weimere-
straße 3
im Bäder-Gaule
1. u. 2. Et.
Echt Aufsch. u.
dergl. Imitation. Solide
Arbeit, mäßige Preise.

Geg. Cholera-Gefahr. Phenol.

Phenol, ein anerkanntes, nicht
abwiesendes Desinfections-
mittel i. Wohnräume, Schulen,
Gassen etc. Preis die Flasche
1 Mark. Nur zu haben bei
**Weigel & Zech,
Marienstraße.**

Butter, Honig,

10 Pfd. fein Mad. Züstrabm
butter Mk. 7.25, Schmelzer
honig Mk. 1.80

Geflügel, Eis schöner Pony

6-8 Wochen, 1-6 Gütchen od.
3 Stück m. 20 Mk.
Streu-sand, Züfte, Galt.
Eis schöner
Pony
mit eleganten Wagen u. Geschir-
ten billig zu verkaufen. 2. Kühner,
Bismarckstr. 39, im Restaurant

Königliches Belvedere

der Brühl'schen Terrasse.

Täglich Concert

von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere.

Herr Königl. Musikdirektor **A. Trenkler.**
Anfang 8 Uhr Eintritt 50 Pf.

Philharmonie.

Heute Montag, den 12. September

Grosses Vocal-Concert

von der berühmtesten
Original-Europer-Concert-Sänger-Gesellschaft
Familie Stiegler
aus dem Zillertal.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Die Herren Stiegler haben Gültigkeit und sind
in allen Billets a 50 Pf. in den bekannten Verkaufsstellen von
H. Meyer, Hauptgeschäftl., sowie im Lagergeschäft von
Paul Peter, Hauptgeschäftl., und im Restaurant der Phil-
harmonie zu haben.

Empfehle H. Wundner u. Böhmisch Bier, a Glas 20 Pf.
Fritz Rohde.

Victoria Salon

Ed. v. Kállay's berühmte

Galerie lebend. Bilder

nach modernen Meisterwerken,

9 Damen und 3 Herren.

Zur künstlerischen Vollendung Alles übernehmend, was auf diesem
Gebiet jemals in Dresden zur Schau gestellt worden ist.

Hauptredner: **H. E. Lergée**, Medaillengewinner; 4 Orchestrierer
Beyer, Componist; **A. Canary**, Violoncellist; der weltberühmte
Bendix, weltberühmter Humorist; **Any, Charles** und
Alfred, Excentriker; **The Mosers**, Akrobaten, und **Tom**
und **Jack**, musical-excentric Clowns.

Eröffnung u. Anfang 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. **H. Thieme.**
Im Tunnel-Restaurant von 8 Uhr an

Grosses Frei-Concert

vom Musik-Spezialitäten-Ensemble „Alfeld“.

Bergfeller.

Heute Montag

Grosses Militär-Concert

von der Kapelle der A. Z. Pioniere.

Anfang des Concertes 7 Uhr, des Balles 8 Uhr.

Nach dem Concert

feiner Cavalier-Ball.

wobei die neuesten Tänze geübt werden.
Achtungsvoll **Edm. Dressler.**

Lincke'sches Bad.

Heute Montag

Gr. Militär-Concert.

Nach dem Concert

grosser Ball.

Anfang des Concertes 6 Uhr, des Balles 8 Uhr.
Achtungsvoll **G. Laube.**

Welt-Panorama

Albrechtstrasse 41.

Reise nach Constantinopel.

Allen Liebhabern einer geistlichen Beschäftigung empfohlen
30 der schönsten Ansichten der Bosphorus-
Metropole, sowie Gruppenbilder unserer deutschen
Turner in Constantinopel.

Restaurant „Germania“

Albrechtstrasse No. 41.

Die Küche des Restaurants ist wieder verbessert gemacht, auf das
in Lebensgröße und aus Blauen verfertigte Bild des
Bismarcks, außerdem 1 Bismarck-Original-Aufnahmen.

Im Panorama:

Zurück Bismarck's Besuch in Dresden 1892.
Zurück Bismarck's Besuch der Stadt München 1892. An-
sicht auf dem Warten-Kloß und Ansicht am Rathhaus.

Gang auch Villnitzerstrasse 50.
NB. Da die Besichtigung des Panoramas Abends sehr hart
sein wird, die Nachmittagsstunden hierzu empfohlen.

Schweizerhäuschen.

Heute Ballmusik, von 7-11 Uhr Tanzverein.
Eröffnet **L. Franke.**

Neumann's Concerthaus

8 Schöffergasse 8.

Heute sowie jeden Montag

grosser Solisten-Abend

der I. Dresdner Salon-Kapelle.
Dir. Herr Curt Krause.

Anfang 7 Uhr. Eintrittgeld wird nicht erhoben.
Achtungsvoll **C. H. Kunze.**

Braunze-Müller's

Streussir. 11. Concerthaus. Streussir. 11.
Täglich grosses Concert

der Oesterreichischen Damen-Marine-Kapelle
Admiral.

unter Leitung ihres Directors Herrn Alfred Gotschke.
Anfang Sonntags 4 Uhr, Donnerstags 7 Uhr.
Achtungsvoll **Braunze-Müller.**

Feen-Palast

19 Scheffelstr. 19.

Täglich Concert und Vorstellung

des Instrumental-Künstlers

Signor Ortelly.

Achtungsvoll **Erhard Krause.**

Restaurant Palästina.

14 Schlossstrasse 14.

originellstes und sehenswerthestes Restaurant
der Residenz.

Sämmtliche Lokalitäten

neu renovirt.

Speisen und Getränke wie bekannt hochfein.
Achtungsvoll **Heinrich Wierthke.**

Trianon.

Von 7-10 Uhr Tanzverein.

Die Verwaltung.

Deutsche Reichskrone

Königsbrückerstrasse-Vishofstrasse.

umstetig der schönste und grösste Ballsaal in Dresden.

Seute feiner öffentlicher Ball.

Von 7-10 Uhr Tanzverein. **Otto Körner.**

Ballmusik.

Apollo-Saal, Götznerstrasse.

Ballhaus, Bismarckstrasse.

Stadt Bremen, Reichsstrasse 12.

Colosseum, Mannstrasse.

Deutsche National-Säle, Blumenstrasse.

Diana-Saal, Jagdweg.

Odeum, Carrestrasse.

Orpheum, Kammerstrasse.

Schützenhaus, Windmühlenstrasse.

Stadtpark, große Meissnerstrasse.

Tonhalle, Glasstrasse.

Seute von 7-10 Uhr Tanzverein.

Central-Halle

10 Fischhof-Platz 10.

Heute Ballmusik, von 7-10 Uhr Tanzverein.
Achtungsvoll **H. Rudolfsh.**

Eldorado.

Steinstrasse 9.

Heute öffentlicher Ball,
von 7-10 Uhr Tanzverein. Eintritt mit Tanz 50 Pf., ohne
Tanz 20 Pf. Achtungsvoll **Gustav Fritzsche.**

Carolagarten.

Heute grosser Jugend-Elite-Ball
Eröffnet **Wilh. Baumann.**

TIVOLI.

Heute Ballmusik,
von 7-10 Uhr Tanzverein. Achtungsvoll **G. Böttcher.**

Säch. Prinz, Striesen.

Wiederbahn Schärferstrasse-Striesen.

Seute kleine Ballmusik
bei ermäßigtem Eintritt. **F. Töpfer.**

Tanz- u. Anstands-Lehr-Institut

des Balletmeister **Giovanni Viti** und Frau, Mathildenstr. 15.

Heute Montag den 12. September beginnt der
Septemberkursus. Weitere Anmeldungen hierzu
werden noch entgegengenommen.
Tanz- und Anstands-Lehr-Institut, Mathildenstrasse 15.

Bekanntmachung.

An der Königl. Säch. musikal. Kapelle ist die Stelle eines
Höranten bei dem Waldhorn, wie auch eine solche bei der
Trompete mit einem Gehalte von je 1140 Mark in jedem der
beiden ersten und von 1422 Mark vom dritten Dienstjahre ab zu
bestehen und wird in diesem Sinne:

Freitag, den 30. September d. J.,
Vormittags 10 Uhr.

im Königl. Hoftheater der Altstadt eine Prüfung stattfinden.
Befähigte Bewerber um genannte Stellen werden ersucht, zu
gedachter Prüfung sich einzufinden.
Bereitstellung der Reisetickets wird nicht gewährt.
Dresden, den 9. September 1892.

Die Generaldirection der Königl. musikal. Kapelle und des Hoftheaters.



Panorama international,

Parientstrasse 20, I. (3 Neben),
von 10 bis 10 Abends
Diese Woche
Neu! Zum 1. Mal 3. Abth.

Tyrol.

Marsch von Innsbruck bis Trient.

An alle Kinderfreunde!

Wenn ich mich heute an Obige freundlich wende, geschieht
es angesichts der hohen Noth, welche durch das Gelingen der
Cholera in Hamburg, die uns alle gleichsam in Athem hält,
entstanden ist und über 120 Kinderleben zu trostlosen
Waisen gemacht hat, und wenn es auch heißt: „Gott verleihe
die Seinen nicht!“ dürfte doch deren Zukunft wohl in vielen
Fällen eine traurige werden.

Unter dem Motto des grossen Mannes: „Lasset die
Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht!“ bitte
ich recht herzlich alle Kinderfreunde in unserem lieben Sachsenlande:
„Sellen Sie mit mir, vereinigen wir uns und tragen die Zerkeln
zusammen, um einen Fond zu bilden, durch welchen wir
das Gouté in Hamburg in den Stand setzen, für die durch die
Choleraepidemie hinterbliebenen Waisenkinder und deren
Zukunft sorgen zu können.“

Freundliche Gaben, welche Ihnen Gott sicher lohnen wird,
werden gern entgegengenommen von

Alexander Köhler,

Buchhandlung, Weißgasse 5.
Dresden, den 6. September 1892.

Ehrlich's Musik-Schule

(auch Theater- u. Orchester-Schule)
zu Dresden, Victoriastrasse 18, pt.,

bietet Unterricht in Clavier, Gesang, Chorgesang, De-
klamation, Violine, Violoncello, Theorie, 4- und
8-tätig-Spiel, Duo-, Trio-, Quartettspiel, Orche-
sterspiel u. s. w.
An einer Stunde betheiligen sich nur 2 Schüler,
außer an den Ferienstunden.
Einstritt jederzeit. Prospekte in allen Musikalienhandlungen.

Paul Lehmann-Osten, Director.

Täglich Sprechzeit von 11-12.

Musik-Academie für Damen

Dresden, Walpurgisstrasse 2, I. Etage.
Specialschule für höheres Clavierspiel und Elementar-Clavierschule
von **B. ROLLFUSS.**

Anfang der Unterrichts-Curse für das Sommerhalbjahr: Anfang April, für das
Winterhalbjahr: Anfang October. Eintritt in die Clavier-Classen zu jeder Zeit.
Prospecte, Jahresberichte und sonstige Mittheilungen durch den Director.
Sprechzeit: 12^{1/2}-1^{1/2}, Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Festtage.

Clavier- und Cello-Unterricht

ertheilt nach leichtfälliger Methode bei möglichem Honorar
Dresden-N. **H. Brandt**, Hechtstr. 70, II, I.
conservatorisch gebild. Lehrer.
Auf Wunsch auch im Hause des Schülers.

Winterkurse.

Anmeldungen für Michaeli (51. Semester, zweites im 27. Schul-
jahr) werden recht entgegenommen.
Jahres-, Halb- und Vierteljahreskurse in Tages- oder Abend-
klassen für bejahrtere Leute (Rauheute, Gewerbetreibende, Be-
amte, Militärpersonen und weibliche Schulbesucher) bei freier
Auswahl der Lehrächer.
Jahres- und Halbjahreskurse für **Handels-Lehrlinge**,
Fortbildungsschulpflichtige und solche Schüler, welche
für künftigen Beruf sich erst vorbereiten sollen: 5 Lehrächer;
65 Mark Schulgeld; Tages- oder Abendklassen. Jedes weitere
freiwillig hinzugeführte Lehrfach jährlich 5 Mark Schulgeld.
Annahme Fortbildungsschulpflichtiger, welche Ende September
aus anderen Schulen anstreten wollen.
Vorbereitung für Prüfungen zum Eintritt in die
Bismarck-Bahn (Post- und Eisenbahndienst etc.).
Vorbereitungen kostenlos.

Handels-Akademie u. Höhere Fortbildungsschule

Dresden, Schloß-Str. 22 (Telephon der Direction Amt I, 257,
der Wohnung Amt II, 879).
Die Direktion: **C. u. E. Klemm.**

Dr. Alexander Villers

übernimmt heute seine Praxis.

Zähne

in hochfeiner Vollendung | neues Verfahren
absolut Hilfe l. jed. Fall.
R.J. Thies, Dresden, Seestr. 190/2, | vorzügliche Plomben.

Verantwortlicher Redacteur: **Julius Schmidt** in Dresden.
Er erscheint Vorm. 10-12, Nachm. 6-7.
Verleger und Drucker: **Lipsch & Reichardt** in Dresden.

Eine Beilage für das Verzeichnis der Anzeigen an den bürgerlichen
Tagen wird nicht geliefert.

D & heutige Blatt enthält 12 Seiten.

Grell's Weinruben
 12. September
 12. September
 12. September

Villa-Verkauf.
Eine komfortabel eingerichtete schön gelegene Villa in Oberlößnitz im Bergpark hat sofort **äußerst billig** zu verkaufen u. den 1. Okt. zu beziehen. Näheres Friedländerstr. 8 b. G. Werner.

Bekanntmachung.
Ein Gut, ca. 50 Schill Areal, manure überaus, bebaubar, ist mit vollständigem Inventar, Gärten u. allem vorhanden lebend u. todt in bester Ordnung zu verkaufen in Oberlößnitz. Näheres Friedländerstr. 8 b. G. Werner.

Villa Oberlößnitz
mit 14 Wohnzimmern, Seitengebäude, mit Wasseranwendung, schöner Park, hat sofort zu verkaufen. Näheres Friedländerstr. 8 b. G. Werner.

Stadtgut
in der Provinz mit 110 Morgen Ackerboden, für 120,000 Mk. Landgüter bei Döbeln: 61 Acker für 120,000 Mk., 25 Acker für 40,000 Mk., 25 Acker für 67,500 Mk., kleinere kleine Grundstücke mit 25 Schill Areal, welche einem Käufer unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Friedländerstr. 8 b. G. Werner.

Gelegenheitskauf.
Wegen Todesfalls verkaufe ich ein schönes Geschäft mit allem Zubehör, bestehend aus 1000 Stück, sowie alle Maschinen, sowie alle Waren, welche in nächster Nähe u. Gegend zu verkaufen. Näheres Friedländerstr. 8 b. G. Werner.

Hotel-Verpachtung.
Ein Provinzial-Hotel nebst großen Restaurant mit allem Zubehör ist an einen ruhigen u. gewissenhaften Mann zu verpachten. Näheres Friedländerstr. 8 b. G. Werner.

Grundstücks-Verkauf.
Im beliebigen Teile d. Wilschauer Grundstücke mit 100 Morgen Ackerboden, sind mehrere Stücke zu verkaufen. Näheres Friedländerstr. 8 b. G. Werner.

kleine Villa
mit Garten, in der Nähe von Dresden, ist zu verkaufen. Näheres Friedländerstr. 8 b. G. Werner.

Mühle-Verkauf.
In unmittelbarer Nähe von Dresden ist eine Mühle mit allem Zubehör zu verkaufen. Näheres Friedländerstr. 8 b. G. Werner.

Friedrich Riebe, Bräckerstraße 35.
Hausverkauf oder Zausch.
Wunderschöne, neu gebaute, mit allem Zubehör, ist zu verkaufen. Näheres Friedländerstr. 8 b. G. Werner.

Ein großer Gemüsegarten
mit oder ohne Wohnung ist zum 1. Oktober zu verkaufen. Näheres Friedländerstr. 8 b. G. Werner.

Hausgrundstücks-Verkauf.
In einem sehr feinen Dorfe mit 100 Morgen Ackerboden ist ein Grundstück zu verkaufen. Näheres Friedländerstr. 8 b. G. Werner.

Ein Haus,
Wilschauer Park, ist zu verkaufen. Näheres Friedländerstr. 8 b. G. Werner.

Guts-Verkauf.
Ein Gut, Größe 215 Mrg., fast durchweg Ackerboden, Baumgarten, alles schön, ist zu verkaufen. Näheres Friedländerstr. 8 b. G. Werner.

Guts-Verkauf.
Ein Gut, Größe 215 Mrg., fast durchweg Ackerboden, Baumgarten, alles schön, ist zu verkaufen. Näheres Friedländerstr. 8 b. G. Werner.

Ein Grundstück
in industrieller Gegend und in Nähe von zwei Bahnhöfen, ist zu verkaufen. Näheres Friedländerstr. 8 b. G. Werner.

zu verkaufen.
Nestkasten wollen ihre wertvolle Eier unter Z. A. Invalidentank zu verkaufen. Näheres Friedländerstr. 8 b. G. Werner.

Landgut = Verkauf.
Nabe des t. G. Grenze u. einer Eisenbahnlinie ist ein über 100 Morgen, halb Acker u. Moosboden, halb Wald u. Waldweiden, bestehend aus 100 Morgen Landgut mit vollständigem Inventar u. mehreren Gebäuden zu verkaufen. Näheres Friedländerstr. 8 b. G. Werner.

Friedrich Riebe, Bräckerstraße 35.
In sehr angenehmer u. feiner Gegend ist ein schönes Haus zu verkaufen. Näheres Friedländerstr. 8 b. G. Werner.

Gut
mit über 100 Morgen Ackerboden u. schönem Wald ist zu verkaufen. Näheres Friedländerstr. 8 b. G. Werner.

de Coster, Dresden, Waisenhausstr. 6
1 Hausgrundstück in Riesa.
mit 100 Morgen Ackerboden u. schönem Wald ist zu verkaufen. Näheres Friedländerstr. 8 b. G. Werner.

Achtung! Kauf resp. Zausch.
Nabe des t. G. Grenze u. einer Eisenbahnlinie ist ein über 100 Morgen, halb Acker u. Moosboden, halb Wald u. Waldweiden, bestehend aus 100 Morgen Landgut mit vollständigem Inventar u. mehreren Gebäuden zu verkaufen. Näheres Friedländerstr. 8 b. G. Werner.

Villa
für 4-5000 Mk. ist zu verkaufen. Näheres Friedländerstr. 8 b. G. Werner.

Bäckerei
in Dresden ist zu verkaufen. Näheres Friedländerstr. 8 b. G. Werner.

Wasserkräft-Gejuch.
Eine Wasserkraft in Dresden ist zu verkaufen. Näheres Friedländerstr. 8 b. G. Werner.

Wien aufgehendes Restaurant
mit Hausgrundstück in guter Lage ist zu verkaufen. Näheres Friedländerstr. 8 b. G. Werner.

Grundstücks-Kauf
Ein gut rentierend, solides Grundstück ist zu verkaufen. Näheres Friedländerstr. 8 b. G. Werner.

In Plauen bei Dresden, beste Lage, habe ich eine schöne Zinsvilla
mit schönem Garten, welche sich für Holzhandlung, sowie jedes andere gewerbliche Unternehmen vorzüglich eignet, ist zu verkaufen. Näheres Friedländerstr. 8 b. G. Werner.

Johannes Bonad, Dresden, A. Straßstr. 10.
Hausgrundstücks-Verkauf.
Ein Hausgrundstück in guter Lage ist zu verkaufen. Näheres Friedländerstr. 8 b. G. Werner.

Haus-Verkauf.
Ein neu gebautes Haus mit 2 Zimmern, 1 Schmelzofen, 15 Mrg. u. Wald ist zu verkaufen. Näheres Friedländerstr. 8 b. G. Werner.

Gutskauf resp. Zausch.
Nabe des t. G. Grenze u. einer Eisenbahnlinie ist ein über 100 Morgen, halb Acker u. Moosboden, halb Wald u. Waldweiden, bestehend aus 100 Morgen Landgut mit vollständigem Inventar u. mehreren Gebäuden zu verkaufen. Näheres Friedländerstr. 8 b. G. Werner.

Schönes Eckgrundstück
in Dresden ist zu verkaufen. Näheres Friedländerstr. 8 b. G. Werner.

Sprengel'sche Villa.
Nabe des t. G. Grenze u. einer Eisenbahnlinie ist ein über 100 Morgen, halb Acker u. Moosboden, halb Wald u. Waldweiden, bestehend aus 100 Morgen Landgut mit vollständigem Inventar u. mehreren Gebäuden zu verkaufen. Näheres Friedländerstr. 8 b. G. Werner.

Hausverkauf resp. Zausch.
Nabe des t. G. Grenze u. einer Eisenbahnlinie ist ein über 100 Morgen, halb Acker u. Moosboden, halb Wald u. Waldweiden, bestehend aus 100 Morgen Landgut mit vollständigem Inventar u. mehreren Gebäuden zu verkaufen. Näheres Friedländerstr. 8 b. G. Werner.

Hausverkauf
Nabe des t. G. Grenze u. einer Eisenbahnlinie ist ein über 100 Morgen, halb Acker u. Moosboden, halb Wald u. Waldweiden, bestehend aus 100 Morgen Landgut mit vollständigem Inventar u. mehreren Gebäuden zu verkaufen. Näheres Friedländerstr. 8 b. G. Werner.

Guts-Verkauf.
Nabe des t. G. Grenze u. einer Eisenbahnlinie ist ein über 100 Morgen, halb Acker u. Moosboden, halb Wald u. Waldweiden, bestehend aus 100 Morgen Landgut mit vollständigem Inventar u. mehreren Gebäuden zu verkaufen. Näheres Friedländerstr. 8 b. G. Werner.

Bäckerei-Verkauf.
Nabe des t. G. Grenze u. einer Eisenbahnlinie ist ein über 100 Morgen, halb Acker u. Moosboden, halb Wald u. Waldweiden, bestehend aus 100 Morgen Landgut mit vollständigem Inventar u. mehreren Gebäuden zu verkaufen. Näheres Friedländerstr. 8 b. G. Werner.

Ein Haus,
Nabe des t. G. Grenze u. einer Eisenbahnlinie ist ein über 100 Morgen, halb Acker u. Moosboden, halb Wald u. Waldweiden, bestehend aus 100 Morgen Landgut mit vollständigem Inventar u. mehreren Gebäuden zu verkaufen. Näheres Friedländerstr. 8 b. G. Werner.

Achtung! Gelegenheitskauf.
Ich verkaufe nur besonders rentables arthartiges Hotel mit Restaurant

mit wunderbarem, großem, schönem, der Zeit entsprechendem parquettierten Tanzsaal mit eingebauter Bühne, Ausstattung für 14 Pferde, schöner überaus moderner Kuchenschrank, ar. Hof und Gemüsegarten, schönen Koffelstein, Kuchenschrank, ar. Hof und Gemüsegarten, schönen Koffelstein, Kuchenschrank, ar. Hof und Gemüsegarten.

Guts-Verkauf
Ein großes, schönes, arthartiges Grundstück ist zu verkaufen. Näheres Friedländerstr. 8 b. G. Werner.

Handelsgärtner-Grundstück,
in Dresden ist zu verkaufen. Näheres Friedländerstr. 8 b. G. Werner.

Strassen-Gasthaus.
in der Nähe von Dresden ist zu verkaufen. Näheres Friedländerstr. 8 b. G. Werner.

Villen
in Dresden ist zu verkaufen. Näheres Friedländerstr. 8 b. G. Werner.

Haus-Verkauf.
Nabe des t. G. Grenze u. einer Eisenbahnlinie ist ein über 100 Morgen, halb Acker u. Moosboden, halb Wald u. Waldweiden, bestehend aus 100 Morgen Landgut mit vollständigem Inventar u. mehreren Gebäuden zu verkaufen. Näheres Friedländerstr. 8 b. G. Werner.

Weizen.
Nabe des t. G. Grenze u. einer Eisenbahnlinie ist ein über 100 Morgen, halb Acker u. Moosboden, halb Wald u. Waldweiden, bestehend aus 100 Morgen Landgut mit vollständigem Inventar u. mehreren Gebäuden zu verkaufen. Näheres Friedländerstr. 8 b. G. Werner.

Hausverkauf
Nabe des t. G. Grenze u. einer Eisenbahnlinie ist ein über 100 Morgen, halb Acker u. Moosboden, halb Wald u. Waldweiden, bestehend aus 100 Morgen Landgut mit vollständigem Inventar u. mehreren Gebäuden zu verkaufen. Näheres Friedländerstr. 8 b. G. Werner.

Guts-Verkauf.
Nabe des t. G. Grenze u. einer Eisenbahnlinie ist ein über 100 Morgen, halb Acker u. Moosboden, halb Wald u. Waldweiden, bestehend aus 100 Morgen Landgut mit vollständigem Inventar u. mehreren Gebäuden zu verkaufen. Näheres Friedländerstr. 8 b. G. Werner.

Bäckerei-Verkauf.
Nabe des t. G. Grenze u. einer Eisenbahnlinie ist ein über 100 Morgen, halb Acker u. Moosboden, halb Wald u. Waldweiden, bestehend aus 100 Morgen Landgut mit vollständigem Inventar u. mehreren Gebäuden zu verkaufen. Näheres Friedländerstr. 8 b. G. Werner.

Fleischer!
Nabe des t. G. Grenze u. einer Eisenbahnlinie ist ein über 100 Morgen, halb Acker u. Moosboden, halb Wald u. Waldweiden, bestehend aus 100 Morgen Landgut mit vollständigem Inventar u. mehreren Gebäuden zu verkaufen. Näheres Friedländerstr. 8 b. G. Werner.

Fleischer!
Nabe des t. G. Grenze u. einer Eisenbahnlinie ist ein über 100 Morgen, halb Acker u. Moosboden, halb Wald u. Waldweiden, bestehend aus 100 Morgen Landgut mit vollständigem Inventar u. mehreren Gebäuden zu verkaufen. Näheres Friedländerstr. 8 b. G. Werner.

Für Bäcker!
Suche für meine im Neubau an der Königsbrückerstr. neben Gohlhof 1 grünen Tanne eingerichteten

Bäckerei
mit anstehender, Wohnung einen zahlungsfähigen Käufer. Näheres Friedländerstr. 8 b. G. Werner.

1 Productengeschäft
mit Speisekammer, (300) Mk. ist zu verkaufen. Näheres Friedländerstr. 8 b. G. Werner.

Fleischer!
Nabe des t. G. Grenze u. einer Eisenbahnlinie ist ein über 100 Morgen, halb Acker u. Moosboden, halb Wald u. Waldweiden, bestehend aus 100 Morgen Landgut mit vollständigem Inventar u. mehreren Gebäuden zu verkaufen. Näheres Friedländerstr. 8 b. G. Werner.

Spottbillig
Nabe des t. G. Grenze u. einer Eisenbahnlinie ist ein über 100 Morgen, halb Acker u. Moosboden, halb Wald u. Waldweiden, bestehend aus 100 Morgen Landgut mit vollständigem Inventar u. mehreren Gebäuden zu verkaufen. Näheres Friedländerstr. 8 b. G. Werner.

Fleischer!
Nabe des t. G. Grenze u. einer Eisenbahnlinie ist ein über 100 Morgen, halb Acker u. Moosboden, halb Wald u. Waldweiden, bestehend aus 100 Morgen Landgut mit vollständigem Inventar u. mehreren Gebäuden zu verkaufen. Näheres Friedländerstr. 8 b. G. Werner.

Geschäfts-Verkauf.
Nabe des t. G. Grenze u. einer Eisenbahnlinie ist ein über 100 Morgen, halb Acker u. Moosboden, halb Wald u. Waldweiden, bestehend aus 100 Morgen Landgut mit vollständigem Inventar u. mehreren Gebäuden zu verkaufen. Näheres Friedländerstr. 8 b. G. Werner.

Altrenommiertes Masken-Garderobe-Geschäft,
Nabe des t. G. Grenze u. einer Eisenbahnlinie ist ein über 100 Morgen, halb Acker u. Moosboden, halb Wald u. Waldweiden, bestehend aus 100 Morgen Landgut mit vollständigem Inventar u. mehreren Gebäuden zu verkaufen. Näheres Friedländerstr. 8 b. G. Werner.

Restaurations.
Nabe des t. G. Grenze u. einer Eisenbahnlinie ist ein über 100 Morgen, halb Acker u. Moosboden, halb Wald u. Waldweiden, bestehend aus 100 Morgen Landgut mit vollständigem Inventar u. mehreren Gebäuden zu verkaufen. Näheres Friedländerstr. 8 b. G. Werner.

Alt-Colonialwaaren- u. Cigarrengeschäft
Nabe des t. G. Grenze u. einer Eisenbahnlinie ist ein über 100 Morgen, halb Acker u. Moosboden, halb Wald u. Waldweiden, bestehend aus 100 Morgen Landgut mit vollständigem Inventar u. mehreren Gebäuden zu verkaufen. Näheres Friedländerstr. 8 b. G. Werner.

Fleischer!
Nabe des t. G. Grenze u. einer Eisenbahnlinie ist ein über 100 Morgen, halb Acker u. Moosboden, halb Wald u. Waldweiden, bestehend aus 100 Morgen Landgut mit vollständigem Inventar u. mehreren Gebäuden zu verkaufen. Näheres Friedländerstr. 8 b. G. Werner.

Fleischer!
Nabe des t. G. Grenze u. einer Eisenbahnlinie ist ein über 100 Morgen, halb Acker u. Moosboden, halb Wald u. Waldweiden, bestehend aus 100 Morgen Landgut mit vollständigem Inventar u. mehreren Gebäuden zu verkaufen. Näheres Friedländerstr. 8 b. G. Werner.

Fleischer!
Nabe des t. G. Grenze u. einer Eisenbahnlinie ist ein über 100 Morgen, halb Acker u. Moosboden, halb Wald u. Waldweiden, bestehend aus 100 Morgen Landgut mit vollständigem Inventar u. mehreren Gebäuden zu verkaufen. Näheres Friedländerstr. 8 b. G. Werner.

Restaurants
1500, 2500, 3000-4000 Mark, Nabe des t. G. Grenze u. einer Eisenbahnlinie ist ein über 100 Morgen, halb Acker u. Moosboden, halb Wald u. Waldweiden, bestehend aus 100 Morgen Landgut mit vollständigem Inventar u. mehreren Gebäuden zu verkaufen. Näheres Friedländerstr. 8 b. G. Werner.

Engros-Geschäft
Nabe des t. G. Grenze u. einer Eisenbahnlinie ist ein über 100 Morgen, halb Acker u. Moosboden, halb Wald u. Waldweiden, bestehend aus 100 Morgen Landgut mit vollständigem Inventar u. mehreren Gebäuden zu verkaufen. Näheres Friedländerstr. 8 b. G. Werner.

Koffer- u. Taschen-Geschäft
Nabe des t. G. Grenze u. einer Eisenbahnlinie ist ein über 100 Morgen, halb Acker u. Moosboden, halb Wald u. Waldweiden, bestehend aus 100 Morgen Landgut mit vollständigem Inventar u. mehreren Gebäuden zu verkaufen. Näheres Friedländerstr. 8 b. G. Werner.

Existenz.
Nabe des t. G. Grenze u. einer Eisenbahnlinie ist ein über 100 Morgen, halb Acker u. Moosboden, halb Wald u. Waldweiden, bestehend aus 100 Morgen Landgut mit vollständigem Inventar u. mehreren Gebäuden zu verkaufen. Näheres Friedländerstr. 8 b. G. Werner.

12-18,000 Mark
Nabe des t. G. Grenze u. einer Eisenbahnlinie ist ein über 100 Morgen, halb Acker u. Moosboden, halb Wald u. Waldweiden, bestehend aus 100 Morgen Landgut mit vollständigem Inventar u. mehreren Gebäuden zu verkaufen. Näheres Friedländerstr. 8 b. G. Werner.

12,000 Mk.
Nabe des t. G. Grenze u. einer Eisenbahnlinie ist ein über 100 Morgen, halb Acker u. Moosboden, halb Wald u. Waldweiden, bestehend aus 100 Morgen Landgut mit vollständigem Inventar u. mehreren Gebäuden zu verkaufen. Näheres Friedländerstr. 8 b. G. Werner.

300 Mark
Nabe des t. G. Grenze u. einer Eisenbahnlinie ist ein über 100 Morgen, halb Acker u. Moosboden, halb Wald u. Waldweiden, bestehend aus 100 Morgen Landgut mit vollständigem Inventar u. mehreren Gebäuden zu verkaufen. Näheres Friedländerstr. 8 b. G. Werner.

Mk. 1000
Nabe des t. G. Grenze u. einer Eisenbahnlinie ist ein über 100 Morgen, halb Acker u. Moosboden, halb Wald u. Waldweiden, bestehend aus 100 Morgen Landgut mit vollständigem Inventar u. mehreren Gebäuden zu verkaufen. Näheres Friedländerstr. 8 b. G. Werner.

Mk. 12,000
Nabe des t. G. Grenze u. einer Eisenbahnlinie ist ein über 100 Morgen, halb Acker u. Moosboden, halb Wald u. Waldweiden, bestehend aus 100 Morgen Landgut mit vollständigem Inventar u. mehreren Gebäuden zu verkaufen. Näheres Friedländerstr. 8 b. G. Werner.

30,000 Mark
Nabe des t. G. Grenze u. einer Eisenbahnlinie ist ein über 100 Morgen, halb Acker u. Moosboden, halb Wald u. Waldweiden, bestehend aus 100 Morgen Landgut mit vollständigem Inventar u. mehreren Gebäuden zu verkaufen. Näheres Friedländerstr. 8 b. G. Werner.

40-45,000 Mk.
Nabe des t. G. Grenze u. einer Eisenbahnlinie ist ein über 100 Morgen, halb Acker u. Moosboden, halb Wald u. Waldweiden, bestehend aus 100 Morgen Landgut mit vollständigem Inventar u. mehreren Gebäuden zu verkaufen. Näheres Friedländerstr. 8 b. G. Werner.

5 Prozent
Nabe des t. G. Grenze u. einer Eisenbahnlinie ist ein über 100 Morgen, halb Acker u. Moosboden, halb Wald u. Waldweiden, bestehend aus 100 Morgen Landgut mit vollständigem Inventar u. mehreren Gebäuden zu verkaufen. Näheres Friedländerstr. 8 b. G. Werner.

Für Kapitalisten!
Nabe des t. G. Grenze u. einer Eisenbahnlinie ist ein über 100 Morgen, halb Acker u. Moosboden, halb Wald u. Waldweiden, bestehend aus 100 Morgen Landgut mit vollständigem Inventar u. mehreren Gebäuden zu verkaufen. Näheres Friedländerstr. 8 b. G. Werner.

Dresdener Nachrichten.
Nr. 256. Montag 12. Sept. 1892. Seite 19.

Ernst Nawradt, Bank- u. Wechsel-Geschäft, Galeriestr. 7, I. empfiehlt sich zum An- und Verkauf von Werthpapieren, Einlösung von Coupons u. Dividendenscheinen, sowie zur Besorgung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte. Solide und billigste Ausführung.

Köller's Institut

für **Tanz und feinen gesellschaftlichen Umgang**

Beginnt mit Anfang Oktober seine Sammlungen. Jeden Sonntag **Rennion**. Anmeldungen **Circusstrasse 9, 1. Etage.**

A. & R. Köller,
Kgl. Hof-Balletmeister.

Schönherr'sche Leinen-Wäsche

(Unterjacken, Hosen, Oberhemden, Strümpfe etc.) porös gewirkt, von ganz bedeutender Haltbarkeit, auch als die beste von allen **Piarre Krüger'schen** Stanzarbeiten empfohlen, zu haben in:

Dresden bei W. Breslauer, Ecke Altmarkt.

Patent-Flachs-Wirkerei Köln, SCHÖNHERR & Cie., Köln a. Rh.

Gasmotore

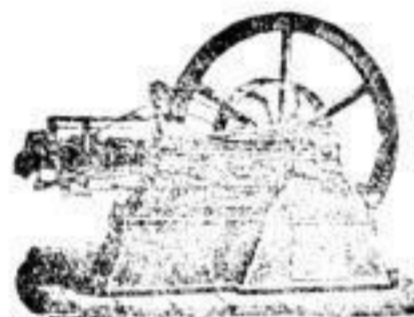
(D. R. P.) in allen Größen, Petroleum- (Benzin) Motore von 1 bis 8 Pferdekräften.

Einzyl- und Zwillings-Motore

zur elektr. Beleuchtung, nebst Transmissionen, nebst Maschinenfabrik, Kappel in Kappel-Chemnitz.

1891. 1. Preis u. 2. Preis bei der Techn. Ausstellung in Chemnitz für höchste Leistung und geringsten Gasverbrauch.

Bestimmung des Gasmotors für Herrn Scholze & Aster in Dresden, Neumarkt 9.



W. MICHALK Maschinen- & Dampfkessel-Armaturenfabrik, Eisengießerei DEUBEN bei DRESDEN.



nach eigenen Modellen zu Ventilen u. Bahnen aller Dimensionen. Für Dichtungen u. Garanten zu Maschinen jeder Art nach Zeichnung oder eingesandten Modellen, Säulen und Rohrgängen. Maschinenformerei auf Messingartikel etc.

Eisenguss
Eisenguss
Maschinenformerei auf Messingartikel etc.

Otto's neue Motoren

der Gasmotoren-Fabrik Deutz



für Steinkohlengas, Holzgas, Wasser- u. Gaseolengas, Ventile und Lampen- u. Ventile in bekannter höchster Vollendung und Ausführung empfohlen.

der Generalvertreter **H. Berk in Chemnitz.**

Zur Zeit ca. 38.000 Maschinen mit mehr als 150.000 Pferdekräften im Betrieb. 139 Medaillen, Ehrenpreise, Diplome etc. nur für Gasmotoren.

Prospekte und Kostenschätzungen über die verschiedenen neuen Gasmotortypen gratis und franco.

Roh-Caffee

alle Produktionsländer, große Auswahl garantiert frischer, wohlriechender Sorten zu den billigsten Preisen

Gerösteter Caffee

(Wiener und Kaiserbader Mischung) nach dem Verfahren des Professor Justus v. Liebig geröstet und glänzt in das Beste in Aroma und Geschmack.

Max Born, Seestraße 15, I. Verkauf Mittags von 1-3 Uhr geschlossen.

Gummistrümpfe

Mutterstrümpfen und Selbstschlitter findet man in großer Auswahl bei

Herm. Pöhnert, Trommerstr. 13, früher Große Bräubergasse.

Für 50 Mark

ist eine goldene Herren-Strümpfenmaschine zu verkaufen, große Braunschweigstr. 31, Gaarstrasse.

Berliner Tageblatt

bringt zu Anfang des kommenden vierten Quartals den neuesten dreibändigen Roman aus der Gegenwart

Friedrich Spielhagen

betitelt: **„Sonntagskind“.**

Der Meister der deutschen Roman-Dichtung bietet in dieser unübertroffenen Schöpfung ein Werk von bewundernder Aktualität und hinterhersehender Fortschrittlichkeit. Seit an der russischen Grenze, wo die abeligen Übergründlichkeit das Terrain seiner Souveräne führen, legt die kräftig und wacker geführte Handlung ein. Die Gestalten springen plastisch aus dem glänzend detaillierten Milieu heraus und gewinnen uns, mit ihnen zu leiden, mit ihnen zu jubeln. Jener verproviantete und doch unüberwindliche Liebespaar, der alle Werke Spielhagen's auszeichnet, verliert auch die

Handlung dieses neuen Romans. Dabei lagert über der ganzen Darstellung der goldige Schimmer des Romantischen, der auch da noch nicht ganz weicht, wo die Vorgänge von den waldigen Grenzgebirgen in die Hauptstadt verlegt werden. Spielhagen bewährt sich auch wieder als feinsinniger Kenner der menschlichen Seele und als interessanter Erzähler, der die höchste Spannung im Leser wachzurufen versteht. Im Ganzen kann man dies neue Werk als eine Dichtung von echter deutscher Art bezeichnen, groß gedacht, großartig durchgeführt, ein Werkzeichen des Genies an die deutsche Nation.

5 Mk. 25 Pf. vierteljährlich beträgt das Abonnement auf das täglich 2 Mal in einer Morgen- und Abend-Ausgabe erscheinende

Berliner Tageblatt und Handelszeitung

mit **Effekten-Verlosungsliste** nebst seinen wertvollen Separat-Beiblättern: **Illustrirtes Beiblatt „Ulk“**, belletristisches Sonntagsblatt **„Deutsche Volkshalle“**, feuilletonistisches Beiblatt **„Der Zeitgeist“**, Mittheilungen über **Landwirthschaft, Gartenbau und Hauswirthschaft** für allen Postämtern des Deutschen Reichs.

Das Berliner Tageblatt besitzt die weiteste Verbreitung aller deutschen Zeitungen im In- und Auslande, so daß Annoncen in denselben von besonderer Wirksamkeit sein müssen.

„Wein muss das Nationalgetränk der deutschen Nation werden.“

Fürst von Bismarck's Worte.

OSWALD NIER'S

reine, ungegypste Weine

Seit 1876: 31 Centralgeschäfte und 700 Filialen in Deutschland!

Hauptgeschäft nebst gr. Weinstuben u. Restaurants: Berlin, Leipzigerstr. 119/20.

Central-Geschäfte in: Braunschweig, Bielefeld, Cassel, Danzig, Dresden, Halle a. S., Hannover, Kiel, Königsberg i. Pr., Leipzig, Magdeburg, Posen, Potsdam, Rostock, Stettin.

Preise pro 1 ganzes Liter:

No. 1 roth u. weiss Mk. 1.—	No. 5 roth u. golddunkel Mk. 2.—	Ausfuhr. Preis-Courant gratis und franco.
„ 2 „ „ „ „ 1.—	„ 6 „ „ weiss „ 2.60	
„ 3 „ „ „ „ 1.20	„ 7 „ „ „ „ 2.60	
„ 4 „ „ „ „ 1.60	„ 8 „ „ „ „ 3.—	

Eine fein ausgestattete Probekiste (sich jederzeit als schönes, angenehmes Geschenk eignend), enthaltend 16 Viertelliter-Carafons (mit Patentverschluss) der obigen 8 Nummern je roth und weiss gebe ich als „Probe“ für nur

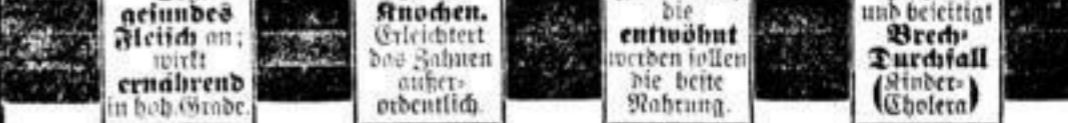
Mark 10.50 alles inbegriffen und franco jeder Bahnstation in Deutschland.

Centralgeschäft und Restaurant in Dresden: Breitestr. 12.

Rademann's Kindermehl

1 Mark 20 Pf. pro Mische.

Unentbehrlich zur rationellen Ernährung der Kinder!



Normals Preusker'sche Vorbereitungsanstalt

für Fährtliche, Einjährig-Freiwillige und Primaner, Dresden-Neustadt, Katharinenstraße 5,

offenwährt, vortheilhafte Lehrstätte, nach wie vor Verwalt. und Mitwirkung des Herrn Hauptmann a. D. **Preusker** (tal. 3. v. v. 12-1); gründlicher und individueller Unterricht; Aufnahmen jederzeit; der Prospect zur Verfügung.

Alle zu meiner Zeit, nämlich seit dem 1. Februar d. J. abgegangenen Schüler haben die Jahrsprüfung bestanden.

Direktor Prinzhorn, (Sprechst. tägl. v. 7-1 u. v. 5-9.)

Dresdner Nachrichten. Nr. 256. Seite 12. — Montag, 12. Sept. 1892